



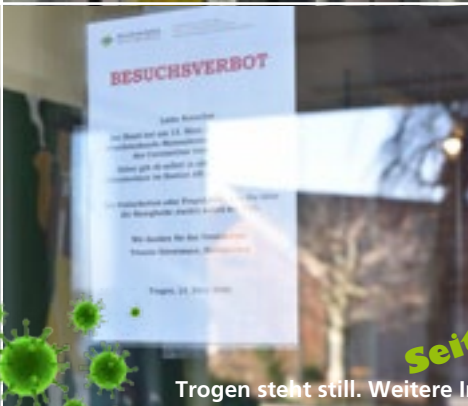
TIP



TROGNER INFO POSCHT



Der nächste TIP erscheint
am Freitag, 24. April 2020
Einsendeschluss ist am 14. April 2020



Trogen steht still. Weitere Informationen zur Corona-Situation in Trogen finden Sie auf den Seiten 8 bis 12.

Anmerkung der Redaktion

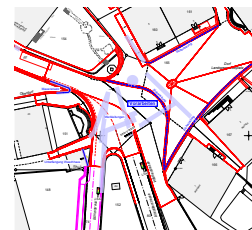
Da sich die Ereignisse in der vergangenen Woche förmlich überschlugen und unsere Redaktion am 22. März abschliessen musste, kann es sein, dass der eine oder andere Bericht oder Event heute, wo Sie die Zeitschrift in den Händen halten, bereits wieder überholt ist. Wir von der Redaktion wünschen allen Leserinnen und Lesern: Mögen Sie die Krise gesund und unbeschadet überstehen.



Spar Mini Trogen

Erweiterte Öffnungszeiten sowie ein Lieferservice "Wir posten für Sie". Es mussten auch Massnahmen zum Schutz von Kund*innen und Mitarbeiter*innen eingeführt werden. Diverse freiwillige Trogner*innen stellen dafür Ihre Zeit und Kraft zur Verfügung. Mehr dazu auf Seite 12...

Seite 12



Neugestaltung Landsge- meindeplatz

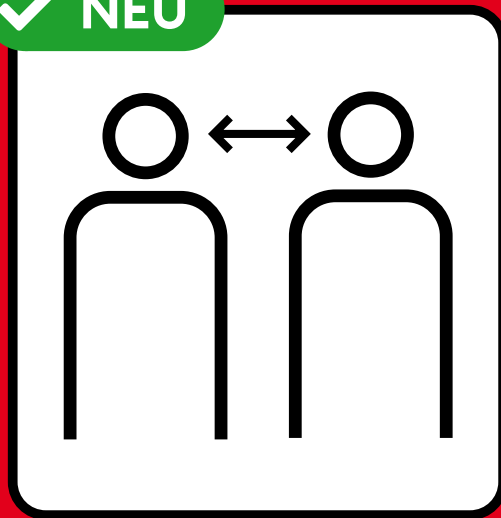
Die Gemeinde informiert in regelmässigen Abständen über den Stand des Ausbaus unseres Dorfplatzes. Den dritten Bericht dazu finden Sie auf Seite 6...

Seite 6

SO SCHÜTZEN WIR UNS.



✓ NEU



Abstand halten.

Zum Beispiel:

- Ältere Menschen durch genügend Abstand schützen.
- Beim Anstehen Abstand halten.
- Bei Sitzungen Abstand halten.

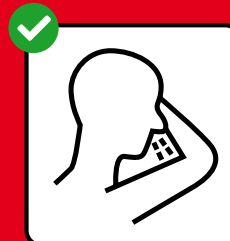
WEITERHIN WICHTIG:



Gründlich
Hände waschen.



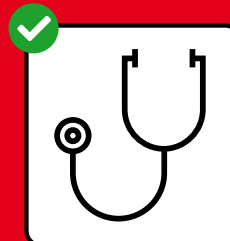
Hände schütteln
vermeiden.



In Taschentuch oder
Armbeuge husten und
niesen.



Bei Fieber und Husten
zu Hause bleiben.



Nur nach telefonischer Anmeldung
in Arztpraxis oder Notfallstation.

www.bag-coronavirus.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Bundesamt für Gesundheit BAG
Office fédéral de la santé publique OFSP
Ufficio federale della sanità pubblica UFSP
Uffizi federal da sanadad publica UFSP



Scan for translation

Impressum

Die „Trogner Info Poscht“ erscheint 11-mal jährlich und wird an alle Haushaltungen der Gemeinde Trogen kostenlos verteilt.

Herausgeber:

Christof Kehl, äusserer Unterstadel 2, 9043 Trogen, 071 344 28 69 / 055 211 82 82

Redaktionsteam:

Christof Kehl (ck) (tip@trogen.ch)
Susanne Kehl (sk) (kehlsusanne@gmail.com)
Bruno Eigenmann (be)

Produktion, Layout und Insetate:

Kehl Medien Informatik GmbH
äusserer Unterstadel 2, 9043 Trogen
(tip@trogen.ch)

Druck:

SZS AG, Speicherstrasse 20, 9043 Trogen
071 344 18 20, (info@szs-ag.ch)

Auflage:

1'020 Exemplare Print
(auch als e-Paper erhältlich)

Füller-Illustrationen:

Ursula Spirig, St.Gallen

Eingesandte Texte oder Hinweise sind mit dem Kürzel (pd) für Pressedienst gekennzeichnet. Von Dritten zur Verfügung gestellte Fotos sind mit (Fotos: zVg) gekennzeichnet. Bei eingesandten Texten und Fotos haftet der Einsender für sämtliche Rechtsverletzungen Dritter.

Mediadaten



■ Meine Gedanken

Liebe Trognerinnen, liebe Trogner

Coronavirus - Die ausserordentliche Lage in Trogen



Der Bundesrat und die Ausserrhoher Regierung haben uns eindringlich aufgerufen die Verhaltensregeln einzuhalten. Die Distanz von 2m zwischen den Personen, das häufige Händewaschen und die strikte Einschränkung der Kontakte auf ein

Minimum sollen die Übertragungen verlangsamen, damit die Spitäler von den Schwerkranken nicht überlastet werden und dadurch unnötige Todesfälle zu beklagen sind.

Das leicht übertragbare Coronavirus hat die Eigenheit, dass eine gefährliche Lungenentzündung entstehen kann. Bei den schweren Fällen braucht es lebensrettende Massnahmen auf der Intensivstation. Intensivstationsplätze sind beschränkt.

Ich weiss, es ist nicht einfach die Verhaltensregeln einzuhalten, wir sind uns gewohnt mit der Hand „Grüezi“ zu sagen, gemütlich beisammenzusitzen und wir beteiligen uns aktiv in der Trogener Gemeinschaft. Auch ich habe grosse Mühe, mich daran zu gewöhnen, dass alles anders sein muss. Leider muss es aber so sein. Ich fühle mich als Ihre Gemeindepäsidentin in dieser ausserordentlichen Situation verpflichtet Sie, liebe Trognerinnen und Trogner, dazu aufzufordern sofort die Risiken einer Erkrankung aktiv zu senken und die Regeln strikte einzuhalten. Das gilt nicht nur für die Mitbürger*innen der sogenannten Risikogruppen, Menschen über 65 und bereits kranke Menschen jeden Alters, das gilt auch für Jugendliche, Familien und noch nicht 65-jährige. Jede Nichtansteckung verhindert weitere Ansteckungen, unterbrechen wir sofort das Schneeballsystem!

Bleiben Sie möglichst zuhause, vermeiden Sie aktiv jeden Kontakt zu Menschen, der nicht unbedingt sein muss und das auch nur unter Einhaltung der Verhaltensregeln.

Wir müssen uns gegenseitig schützen, so wie wir uns auch gegenseitig helfen. Die Solidarität für das Gesundbleiben, die Solidarität mit den Gefährdetsten soll unsere Motivation sein in Trogen.

Bitte unterlassen Sie alles drinnen und draussen, was Gruppierungen verursacht, auch wenn die Idee für ein gemeinsames Unternehmen noch so verlockend ist.

Ich hoffe für uns alle das Bestmögliche und zusammen mit dem Gemeindeführungsstab werden wir alles Notwendige unternehmen, um bei einem schlechten Verlauf helfen zu können.

Mit herzlichen Grüssen und bliebed Sie gsond!

Dorothea Altherr, Gemeindepäsidentin

■ Gemeindemitteilung zur CORONA Pandemie

Liebe Trognerinnen und Trogner

Wenn wir hier diese Information für die kommende TIP-Ausgabe verfassen, ist sie in einer Woche sicher in vielen Teilen schon wieder überholt. Wir bitten Sie deshalb eindringlich, die laufenden Veränderungen der Lage in den Medien zu verfolgen und die Weisungen zu beachten.

Nachfolgend konzentrieren wir uns auf einige Informationen zur Erreichbarkeit der Verwaltung und zu Beschlüssen des Gemeinderates:

Zu Ihrem und unserem Schutz müssen wir den persönlichen Kontakt vorübergehend einschränken und halten den Eingang zum Gemeindehaus geschlossen.

Bitte wenden Sie sich zuerst mit Ihren Anliegen telefonisch oder per Mail an: 071 343 78 78 oder gemeinde@trogen.ar.ch. In dringenden Fällen vereinbaren wir mit Ihnen einen persönlichen Termin. Die Direktwahl-Telefonnummern der Mitarbeitenden finden Sie auf unserer Homepage www.trogen.ch. Für das Abgeben von Unterlagen benutzen Sie bitte den Briefkasten an der Haustüre. Wir bitten Sie um Verständnis, wenn es zu Verzögerungen bei der Erledigung von Anfragen kommt.

Der Gemeinderat hat am 19. März 2020 an einer ausserordentlichen Sitzung den Gemeindeführungsstab (GFS) eingesetzt. Er ist in direktem Kontakt mit dem Kantona-

len Führungsstab und hat die Aufgabe, die Massnahmen des Kantons in unserer Gemeinde umzusetzen.

Liebe Trognerinnen und Trogner

Wir sind auf Ihre Solidarität mit den Behörden und vor allem mit unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern, insbesondere gegenüber den älteren Personen den Personen, die einer Risikogruppe angehören weiteren Personen, die aus anderen Gründen im Moment nicht mobil sind und keine Hilfe haben angewiesen.

Wir informieren Sie über weitere Beschlüsse des Gemeinderates und des Gemeindeführungsstabes laufend auf unserer Homepage www.trogen.ch.

Zum Schluss rufen wir Ihnen den dringlichen Appell des Bundesrates in Erinnerung:

Bleiben Sie zu Hause, insbesondere wenn Sie alt oder krank sind. Es sei denn, Sie müssen zur Arbeit gehen und können nicht von zu Hause aus arbeiten; es sei denn, Sie müssen zum Arzt oder zur Apotheke gehen; es sei denn, Sie müssen Lebensmittel einkaufen oder jemandem helfen.

Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit und hoffen mit Ihnen, dass wir gemeinsam diese ausserordentliche Lage so gut wie möglich bewältigen.

GEMEINDERAT TROGEN

■ Wer hat kein Internet? - Wir stellen Ihnen unsere News per Post zu

Auch der Gemeinderat Trogen oder der Gemeindeführungsstab wird künftig Mitteilungen zur Entwicklung Corona-Pandemie auf der Homepage der Gemeinde Trogen laufend veröffentlichen.

Trotz weiter Verbreitung von Internet, On-

linediensten und weiteren Kommunikationsmitteln gibt es auch noch Personen, die so nicht erreichbar sind.

Haben Sie kein Internet und werden Sie nicht über Familienangehörige, Freunde, Bekannte, Nachbarn etc. informiert? Füllen Sie den untenstehenden Talon aus. Dann können wir Sie jeweils sofort per Post auf dem Laufenden halten.

■ Anmeldetalon für Personen in Trogen, die nicht über Internet verfügen

Ich möchte die Neuigkeiten der Gemeinde Trogen per Post erhalten.

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Tel.Nr. _____

zurücksenden an Einwohnerkontrolle, Landsgemeindeplatz 1, 9043 Trogen oder in den Briefkasten an der Haustüre der Gemeindeverwaltung Trogen einwerfen lassen.





■ **Gemeinderechnung Trogen 2019 mit einem Ertragsüberschuss**

Die Rechnung 2019 der Gemeinde Trogen weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 442'002.47 aus.

Der Voranschlag der Erfolgsrechnung sah einen kleinen Ertragsüberschuss von Fr. 3'550.– vor.

Die Rechnung schliesst damit um fast Fr. 440'000.– besser ab als erwartet. Der Gemeinderat hat mit Ausnahme einer Einlage in die Stiftung Pro Trogen auf jegliche Fondsbezüge verzichtet.

■ **Gute Budgetdisziplin in den Ressorts**

Alle Ressorts haben eine hohe Budgetdisziplin bewiesen. Die grösste Abweichung zeigt die Kontogruppe Gesundheit. Die gesetzlich vorgeschriebenen Gemeindebeiträge an die Pflegefinanzierung liegen weit über den Prognosen. Da sie jeweils aufgrund der in der Budgetphase bekannten Fälle errechnet werden, können sich seitherige Zu- oder Abnahmen während des Jahres entsprechend nach oben oder unten auswirken. Die Schlechterstellung wurde aber in anderen Ressorts durch Minderaufwand oder Mehretrag wieder kompensiert.

■ **Steuererträge und Beitrag aus dem Finanzausgleich höher als erwartet**

Die Steuereingänge natürlicher und juristischer Personen im laufenden Jahr liegen um rund Fr. 42'000.– tiefer als erwartet. Hingegen haben die Sondersteuern (Erbchafts-, Handänderungs- und Grundstückgewinnsteuern) mit Mehrerträgen von Fr. 236'178.– viel besser abgeschlossen. Insgesamt liegen die Steuern um fast Fr. 200'000.– höher als budgetiert.

Anstelle des budgetierten Betrages aus dem Finanzausgleich von Fr. 240'000.– ging eine Zahlung in der Höhe von Fr. 253'900.– ein. Unter dem Titel Sozialkostenausgleich wurden Fr. 48'800.– in Rechnung gestellt, für die Mindestausstattung aber Fr. 212'700.– und für den Schulkostenausgleich Fr. 90'000.– ausbezahlt.

■ **Höherer Beitrag an Gemeindestrassen**

Erstmals hat sich das neue Strassenverzeichnis der Gemeinde ausgewirkt. Der Kantonsbeitrag ist erheblich höher ausgefallen als prognostiziert. Ob dies so bleibt, wenn einmal alle Gemeinden ihre Strassenverzeichnisse erstellt haben, wird sich zeigen. Der vorhandene gleichbleibende Finanzierungstopf wird nach Länge der anerkannten Strassen-km abgerechnet.

■ **Abschluss im Altersheim**

Die Jahresrechnung des von den Gemeinden Speicher und Trogen gemeinsam geführten Altersheims Boden schliesst dieses Jahr mit einem Aufwandüberschuss ab.

Gemäss übereinstimmenden Beschlüssen der Gemeinderäte Speicher und Trogen im vergangenen Jahr sollen Betriebsüberschüsse für laufende Investitionen gemäss Unterhaltsplanung und/oder für die Deckung allfälliger Defizite verwendet werden. Diese Praxis wurde in den Folgejahren entsprechend umgesetzt. 2018 musste aus den Überschüssen der Vorjahre ein grösseres Defizit gedeckt werden. Nach dem erneuten Aufwandüberschuss 2019 reichten die Reserven aus den Betriebsüberschüssen der Vorjahre des Altersheims nun für die Defizitdeckung nicht mehr aus, sodass die beiden Gemeinden den Restbetrag von Fr. 89'232.13 (Anteil Trogen Fr. 44'616.–) übernehmen mussten. Das Altersheim ist nach wie vor gut ausgelastet. Zudem hat das Altersheim Boden mit der neuen Pflegeheimliste die Bewilligung zur Betreuung bis Pflegestufe 12 erhalten.

■ **Abschreibungen und Fonds**

Das Finanzhaushaltsgesetz sieht ein lineares Abschreibungssystem vor. Beim Rechnungsabschluss können weitere Abschreibungen vorgenommen werden, sofern sie im mehrstufigen Rechnungsabschluss ausgewiesen werden. Der Gemeinderat hat auf weitere Abschreibungen verzichtet.

Der Gemeinderat hat aufgrund des positiven Rechnungsergebnisses auf Fondsbezüge verzichtet. Einzige Ausnahme ist die jährliche und regelmässige Überweisung von Fr. 30'000.– an die Stiftung Pro Trogen. Aus dem Stiftungskapital werden jeweils die Denkmalpflegebeiträge der Gemeinde an Bauvorhaben gedeckt, die sonst aus der laufenden Erfolgsrechnung bezahlt werden müssten.

■ **Investitionsrechnung**

Die Investitionsrechnung schliesst mit Nettosausgaben von Fr. 219'876.25 (Voranschlag Fr. 858'100.–) ab, also Fr. 638'223.75 besser als budgetiert.

Der Gemeinderat hatte für das Jahr 2019 ein investitionsfreies Jahr beschlossen, d.h. es wurden lediglich die gesetzlich vorgeschriebenen Investitions- und Gemeindebeiträge budgetiert. Während die Beiträge an den Regionalverkehr praktisch einer Punktlandung entsprechen, fallen die Beiträge an die Staatsstrassen um rund Fr. 500'000.– tiefer

aus. Der Kanton konnte die vorgesehene Sanierung der Bühlerstrasse nicht realisieren, entsprechend entfiel der Gemeindebeitrag.

■ **Finanzlage Gemeinde Trogen**

Durch den positiven Rechnungsabschluss ist der Bilanzüberschuss auf 1,6 Mio. Franken gestiegen. Ferner verfügt die Gemeinde über Fonds mit Eigenkapitalcharakter in der Höhe von 1,34 Mio. Franken. Die Pro-Kopf-Verschuldung ist gegenüber 2018 leicht gesunken und beträgt nun Fr. 5'522.65 (2018 Fr. 5'789.–).

Trotz dem investitionsfreien Jahr ist die Verschuldung pro Kopf also nicht markant gesunken. Dies ist darauf zurückzuführen, dass sich die negativen Rechnungsabschlüsse 2019 in den Spezialfinanzierungen Wasser und Abwasser unmittelbar auf die Pro-Kopf-Verschuldung auswirken.

Die Ressorts gehen mit den Finanzen sehr verantwortungsvoll und kostenbewusst um. Dies ist auch weiterhin erforderlich, denn die laufenden Investitionen in den Leitungsbau beim Wasser und Abwasser, die Beiträge an die Sanierung von Staatsstrassen sowie die Neugestaltung des Landsgemeindeplatzes bedeuten einen hohen Abschreibungsbedarf. Im Rahmen der Finanzplanung wird der Gemeinderat auch künftig alle Investitionen auf ihre Notwendigkeit prüfen und allenfalls zeitlich staffeln müssen.

■ **Fakultatives Referendum ab 1. Mai 2020**

Über die Details des Rechnungsabschlusses 2019 wird an der öffentlichen Versammlung vom 30. April 2020 informiert. Die Jahresrechnung untersteht daran anschliessend ab 1. Mai 2020 dem fakultativen Referendum, das heisst eine Abstimmung über die Jahresrechnung findet nur statt, wenn dies mindestens 30 Stimmberechtigte verlangen. Die Stimmberechtigten können alle notwendigen Kommentare zum Rechnungsabschluss der Kurzfassung entnehmen, die gemäss bisheriger Praxis vor Beginn der Referendumsfrist in alle Haushaltungen verteilt wird. Die detaillierten Unterlagen können bei der Gemeindekasse bezogen werden.

■ Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung über Ostern

Die Gemeindeverwaltung Trogen ist vom Donnerstag, 9. April 2020 ab 11.00 Uhr, bis und mit Montag, 13. April 2020, geschlossen. Bei Todesfällen ist das Bestattungsamt auch während dieser Zeit erreichbar:

Pikettdienst 079 690 90 57

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen frohe Ostern.

GEMEINDEVERWALTUNG TROGEN

■ Wahlergebnis vom 15. März 2020

Stimmbeteiligung 46,2 %

■ Wahl eines Mitgliedes in den Gemeinderat

Anzahl Stimmberechtigte	1'260
abgegebene Stimmen	582
davon leer oder ungültig	7
gültige Stimmen	575
Absolutes Mehr	288 Stimmen

Gewählt ist Selmanaj Ilir, Sonnenhalden 24 mit 423 Stimmen

Weiter haben Stimmen erhalten	
Bruderer Daniel, Unterbach 28,	148 Stimmen
Vereinzelte	4 Stimmen

Für die Richtigkeit

Trogen, 15. März 2020
Wahl- und Abstimmungsbüro Trogen

Rechtsmittel

Wegen Verletzung des Stimmrechtes sowie wegen Unregelmässigkeiten bei der Vorbereitung und Durchführung von Wahlen und Abstimmungen kann beim Regierungsrat Beschwerde geführt werden. Die Beschwerde ist innert drei Tagen seit der Entdeckung, spätestens jedoch am dritten Tag nach der amtlichen Veröffentlichung der Ergebnisse einzureichen (Art. 62 Gesetz über die politischen Rechte).

■ Jahresbericht 2019 der Sozialen Dienste Appenzeller Mittelland (SDAM)

Die SDAM führen für die Mittelländer Gemeinden (Bühler, Gais, Speicher, Teufen und Trogen) die Sozialhilfe, die Berufsbeistandschaft, das Asyl- und Alimentenwesen. Ausserdem bieten sie freiwillige Beratungen an. Diese Aufgaben erledigen die Mitarbei-

tenden der SDAM professionell und zuverlässig. Auf der Homepage der SDAM unter <http://www.sdam.ch/ueberblick.html> ist der Jahresbericht 2019 aufgeschaltet.



Interessierte sind eingeladen sich auf diesem Weg über die geleistete Arbeit der SDAM für die fünf Gemeinden zu informieren.

Im Namen der SDAM
Damian Müller

■ Die Trogener Jubilare im Monat April 2020

Alter	Name	Vorname	Geboren am	Strasse, Hausnummer
98	Blank	Urban	12.04.22	Speicherstrasse 61
94	Loser	Theo	24.04.26	Wäldlerstrasse 6
91	Meier	Helena	17.04.29	Wäldlerstrasse 4
90	Goetz	Raymond	19.04.30	Wäldlerstrasse 4
90	Heierli-Weydknecht	Heidy	07.04.30	Berg 15
88	Kuenlin-Buob	Ida	01.04.32	Wäldlerstrasse 4
86	Ulrich	Bernadette	07.04.34	Kinderdorfstrasse 7
86	Schär	Marianne	22.04.34	Wäldlerstrasse 6
84	Schindler-Raths	Marianne	23.04.36	Bernbrugg 2
81	Geissmann	Emil	26.04.39	Hinterdorf 18
80	Bucher	Edwin	20.04.40	Blatten 8
80	Rossi	Bruno	26.04.40	Speicherstrasse 57
80	Gähler	Hermann	14.04.40	Halden 2

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

■ Todesfall in der Gemeinde Elsbeth Mohn-Allemann,

geboren 1919, gestorben am 29. Februar 2020 in Trogen, wohnhaft gewesen in Trogen

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

■ Geburt in der Gemeinde Laura Lorena Zillig,

geboren am 21. Januar 2020, Tochter von Miriam Zillig und Gabriel Zillig, wohnhaft in Trogen

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN

■ Bevölkerungsstatistik

Einwohnerzahl am 17.3.2020 ohne Wochenaufenthalter: **1'780 Personen**, dies entspricht einer Zunahme von 10 Personen gegenüber dem Vormonat.

EINWOHNERKONTROLLE TROGEN





Informationen zur Neugestaltung des Landgemeindeplatzes

Bauvorgang, Bauprogramm

Mit den Bauarbeiten rund um den Landgemeindeplatz soll – soweit es die aktuelle Situation zulässt – am 6. April 2020 begonnen werden. In einer ersten Phase werden die Leitungen der Elektrizitäts- und Wasserversorgung ergänzt und wo notwendig ersetzt. Ebenfalls wird die Platzentwässerung erstellt und es werden Leerrohre für zukünftige Nutzungen verlegt. Anschliessend werden die Natursteine der privaten Vorzonen der Liegenschaften rund um den Platz verlegt. Auch die Treppenelemente und das Podest des Wettersteins werden vor der grossflächigen Platzpflasterung gebaut.

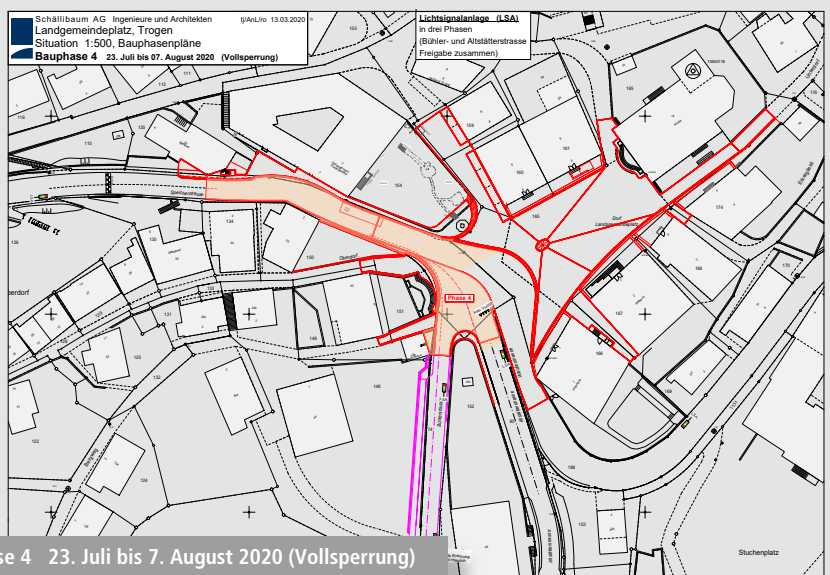
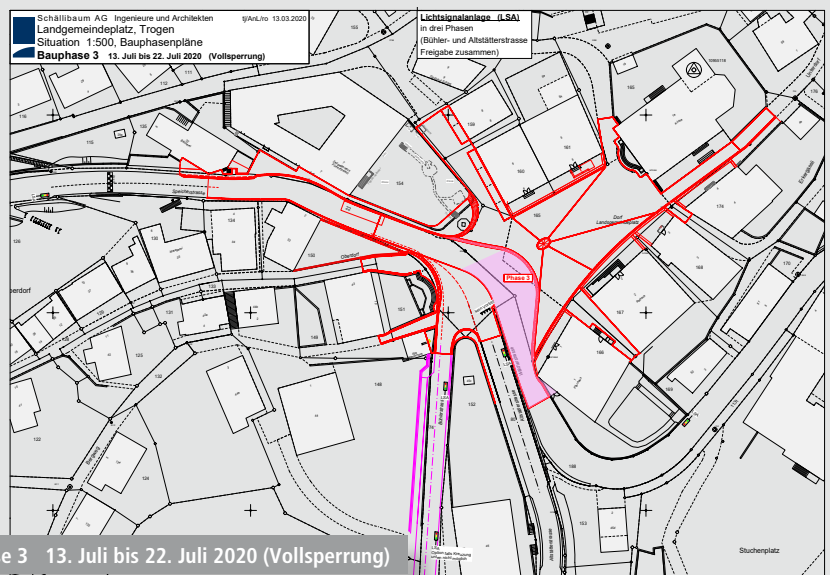
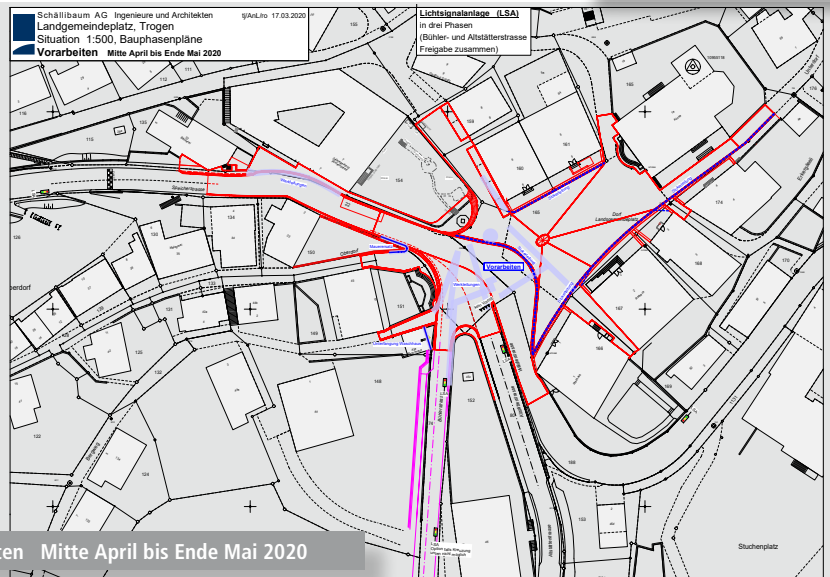
Ab Ende Juni fokussieren sich die Arbeiten auf die Strassenkreuzung. In einem ersten Schritt werden die Foundationsschicht ausgetauscht, neue Schächte erstellt sowie Randabschlüsse versetzt. Für die Flächenpflasterung wird die Kreuzung vom 13. Juli – 7. August 2020 für den Verkehr gesperrt. Rechtzeitig auf den Schulbeginn am 10. August soll die Kantonsstrasse wieder für den Verkehr geöffnet sein. Mit der geplanten Vollsperrung können die Arbeiten effizient und sicher ausgeführt und die Behinderungen auf eine kurze Zeit beschränkt werden. Über die Sperrzeit wird der Durchgangsverkehr grossräumig auf Kantonsstrassen umgeleitet.

Ab Mitte August werden in Etappen die Pflasterungen des Platzes sowie die weiteren Arbeiten ausserhalb der Fahrbahnen fortgesetzt. Voraussichtlich im Oktober 2020 sind diese Arbeiten abgeschlossen.

Während der gesamten Bauzeit ist eine Parkierung auf dem Landgemeindeplatz für den Individualverkehr nicht möglich. Für die Details zu den einzelnen Bauabschnitten sind Phasenpläne erarbeitet worden. Diese sind auf der Homepage der Gemeinde Trogen ersichtlich.

Das kantonale Tiefbauamt und die Gemeinde Trogen sind bestrebt, die Zugänglichkeit zu allen Liegenschaften bestmöglich zu signalisieren und bedanken sich im Voraus für das Verständnis, die gegenseitige Rücksichtnahme und die nötige Solidarität mit den Geschäften und Restaurants rund um den Landgemeindeplatz.

Alle Detailpläne sind ebenfalls auf <https://www.trogen.ch/html/288> einsehbar.





Von diesen Masten werden im eigentlichen Platz nur zwei kleinere in Randbereichen eingesetzt, damit weiter eine sehr zurückhaltende Platzbeleuchtung gewährleistet ist. Im Strassenbereich sind jedoch mehrere, davon auch zwei hohe Masten notwendig, um die Vorgaben des Strassenverkehrsgesetzes zu

erfüllen. Die Oberflächen der Masten und Strahler sind in einem hochwertigen dunkelgrauen Lack vorgesehen. Als zweite wichtige Komponente sollen alle um den Platz anliegenden Hausfassaden mit einer speziellen, bewährten Projektions-Anstrahlung sanft aufgehellt werden, damit sie in den Dunkelzeiten in einer dezenten Präsenz wahrnehmbar werden. Diese bereits bei vielen historischen Gebäude angewandte Technik ermöglicht, das Licht

erfüllen. Die Oberflächen der Masten und Strahler sind in einem hochwertigen dunkelgrauen Lack vorgesehen.

Als zweite wichtige Komponente sollen alle um den Platz anliegenden Hausfassaden mit einer speziellen, bewährten Projektions-Anstrahlung sanft aufgehellt werden, damit sie in den Dunkelzeiten in einer dezenten Präsenz wahrnehmbar werden. Diese bereits bei vielen historischen Gebäude angewandte Technik ermöglicht, das Licht

■ Seiner Zeit voraus?

Es war einer dieser besonderen Zufälle ... Beim Verarbeiten alter Bilder lag plötzlich diese hübsche Dorfplatzansicht vor mir: 6,8 x 8,5 cm klein, ein Firmenschildchen aus Papier, aufgeklebt auf einem Stück Karton. „J.G. Zellweger fils & Ce, Trogen en Suisse“ war die Firma von „Chaschperli“, den Sie, liebe Trognerin, lieber Trogner, spätestens seit dem glückseligen Leben im Sommer 2019 kennen. „Chaschperli“ wird dem jungen gutaussehenden Kaufmann nicht ganz gerecht ... Johann Caspar Zellweger-Kappeler (1804–1848), Sohn des Fünfeckbauherrn Johann Caspar und Dorothea Zellweger-Gessner, führte von 1839 bis 1843 zusammen mit seinem Neffen Conrad Graf (1811–1873) die Textilhandelsfirma J.C. Zellweger Sohn und Comp. in Trogen. „Johann Caspar“ heisst auf Französisch „Jean Gaspard“: Das Etikett gehörte zu Caspars Firma, von der wir bisher leider nur wenig wissen. Johann Caspar Zellweger-Kappeler war in jenen Jahren Gemeinderat und ganz kurz auch Gemeindehauptmann, bevor er mit nur 44 Jahren am Nervenfieber starb. Ob er einen gepflasterten Landsgemeindeplatz wünschte? Er war seiner Zeit voraus! Oder hinkte er hintennach? Das alte Rathaus links aussen sah seit 1831/32 anders



aus. 1842 wurde es gar über die Wissegg nach Bühler versetzt. Und das alte Pfarrhaus rechts aussen stand seit 1825 im Schopfacker, wo es in den 1970er-Jahren dem Strassenbau weichen musste. Aber segs wies wöll: Gemeindepräsidentin Dorothea Altherr und ich freuen uns, mit Ihnen diese visionäre Landsgemeindeplatz-Ansicht teilen zu dürfen.

Danke für die Anregung zur Weiterverbreitung, Dorothea.

Heidi Eisenhut,

Leiterin Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhodens

Bildlegenden

- ❶ Platzansicht: Kirche bei Nacht
- ❷ Masten mit drei Strahlern
- ❸ Platzansicht: Mädchenkonvikt bei Nacht
- ❹ Platzansicht: Gemeindehaus bei Nacht

Als Beleuchtungsinstrument werden sehr schmale und konische Masten eingesetzt, welche mit einzelnen, gut abgeblendeten Strahlern bestückt sind. Dieses Beleuchtungsprinzip, welches zum Beispiel auf dem Freien Platz in Schaffhausen angewendet wird, hat mehrere gewichtige Vorteile. Bei gut eingestellten Strahlern mit Abblendkappen ist die Blendung minimiert und damit der Sehkomfort sehr hoch und sehr angenehm. Mit den einzelnen Strahlen kann eine differenzierte und präzise Ausleuchtung vorgenommen werden, welche dazu eine interessante Licht-Modulation ergibt. Diese Mastenleuchte erfüllt die an die Strassenbeleuchtung gestellten Anforderungen, sie kommt auch im Kreuzungs- und Kantonsstrassenbereich zum Einsatz. Somit wird der ganze neugestaltete Perimeter mit derselben Leuchten-Typologie ausgestattet und verleiht diesem auch bei Beleuchtung eine neue Einheit und Eleganz.

zentimetergenau nur auf die Fassade zu beschränken und dabei sämtliche Fenster und Türen auszusparen, damit für die Bewohnerinnen und Bewohner keine störende Lichtwirkungen erzeugt werden. Alle alten Wand- und Hausleuchten werden belassen und nur bei der Lichtfarbe vereinheitlicht. Mit diesen Massnahmen erhält das Zentrum von Trogen eine sehr hochwertige Beleuchtung, welche dieses beeindruckende bauliche Erbe auch bei Dunkelzeiten buchstäblich ins beste Licht rückt und gleichzeitig die Sicherheit gewährleistet.





■ **Solidarität und Hilfestellungen im Dorf**

■ **Appenzeller Bahnen**

■ **Aktion "Wir posten für Sie"**

Liebe Trognerinnen und Trogner der älteren Generation

Vor zwei Monaten dachten wir noch, das Corona Virus sei Sache der Chinesen. Und nun sind wir mitten drin. Um die Ansteckungen so schnell wie möglich in den Griff zu bekommen, hat unser Bundesrat richtigerweise drastische Massnahmen ergriffen. Diese helfen natürlich nur, wenn sich alle dranhalten. Damit Sie nicht unnötig zum Posten gehen müssen, haben wir eine private Gruppe gegründet, um Sie von diesem Risiko zu entbinden.

Wir offerieren Ihnen einen kostenlosen Lieferservice. Sie senden uns Ihren Einkaufswunsch mit beiliegender Liste per E-Mail, SMS oder per Telefon. Wir besorgen Ihnen die gewünschten Sachen und stellen Ihnen diese in einer Papiertasche vor die Türe Ihrer Wohnung/Haus. Bei der zweiten Lieferung stellen Sie die leere Tasche vor die Türe und eine neue steht bereit. Ganz einfach und problemlos. Bezahlung wöchentlich gegen Rechnung mit Belegen.

Das Team:

- Carni (Ernst Carniello) (Organisation)
- Fabienne Carniello (Einkauf,Transport)
- Stefan Bänziger (Einkauf, Transport)
- Matteo Carniello (Schüler) (Lieferung)
- Gianna Carniello (Schülerin) (Lieferung)
- Jan Bänziger (Schüler) (Lieferung)

Benutzen Sie ohne Zögern die angebotene Hilfe.

Wir helfen Ihnen wirklich gerne. Es wird ja nur für ein paar Wochen sein und dann geht's hoffentlich wieder zum normalen Leben.

Bestellungen

- per Post an: E. Carniello, Buchenweg 8, 9043 Trogen
- per E-Mail an: carni@carniello.ch
- per Telefon: 071 344 35 11 oder 079 420 84 72 (sowie SMS und WhatsApp)
- Auch die Gemeindeverwaltung nimmt unter der Telefon-Nr. 71 343 78 75 Bestellungen entgegen und koordiniert mit "Wir posten für Sie".

Mit freundlichen Grüssen
Carni und Team / Gemeindeverwaltung

■ **Kirchenglocken**

An den kommenden Sonntagen bis zum 19. April 2020 werden sonntags zur gewohnten Gottesdienstzeit unsere Kirchenglocken läuten und aufmerksam machen auf die **Aktion VERBUNDEN-BLEIBEN:** Sich zu einem vereinbarten Zeitpunkt gedanklich miteinander verbinden, innehalten, singen, schweigen, nachdenken, beten: Das ist die Idee von VERBUNDEN-BLEIBEN.

Von 09.50 bis 10.00 Uhr laden die Kirchenglocken ein, sich zu Hause einzurichten, um dann für 15 Minuten innezuhalten. Für die Gestaltung dieser 15 Minuten gibt es auf unserer Homepage jeweils eine Idee (Gedankenimpuls, Liedvorschlag...), die dort am Samstag zuvor heruntergeladen werden kann. Wer keinen Internetzugang hat, melde sich bitte unter 071 340 00 39. Dann legen wir die Unterlagen in Ihren Briefkasten.

Evang.-ref. Kirchgemeinde Trogen
www.kirchetrogen.ch

■ **Zünde eine Kerze an!**

Die evangelisch-reformierte und die römisch-katholische Kirche in der Schweiz rufen alle Menschen auf, jeweils donnerstags bis zum Gründonnerstag um 20 Uhr eine Kerze anzuzünden, sie sichtbar vor dem Fenster zu platzieren und etwas zu beten, z.B. ein Vaterunser: für die am Virus Erkrankten, für die im Gesundheitswesen Arbeitenden und für alle Menschen, die angesichts der aktuellen Lage zu vereinsamen drohen.

Kirchen der Schweiz

■ **Neuer Fahrplan**

SBB und Postauto haben als Systemführerinnen für den öffentlichen Verkehr (öV) auf Schiene und Strasse zusammen mit dem Bundesamt für Verkehr (BAV) Grundsätze zur Angebotsreduktion im öV verabschiedet. Die Appenzeller Bahnen (AB) haben auf dieser Basis Massnahmen auf ihren Linien erarbeitet. Der Übergangsfahrplan wird ab Montag, 23. März 2020, umgesetzt.

Im öffentlichen Verkehr ist aufgrund der ausserordentlichen Lage durch das Coronavirus die Nachfrage stark zurückgegangen und es ist eine weitere Reduktion zu erwarten. SBB und PostAuto als Systemführerinnen haben in Absprache mit dem Bundesamt für Verkehr entschieden, das Angebot zu reduzieren. Die Massnahmen sind nötig, damit der öffentliche Verkehr so lange wie möglich mit einem reduzierten Angebot funktionieren kann. Das Grundangebot ermöglicht die Umsetzung der «Social Distancing»-Empfehlungen des Bundes. Stundentakt ist sichergestellt. Der reduzierte Fahrplan der AB baut auf einem Stundentakt auf.

Übergangsfahrplan

Die Züge verkehren auf allen Linien durchgehend im Stundentakt. Bitte konsultieren Sie vor jeder Reise den online-Fahrplan auf www.sbb.ch.

Erste Abfahrten 05.23, 06.23, 07.23, 08.23 (ab 09.26 Uhr jede Stunde)

Letzte Abfahrt 23.26 (24.26 bis Speicher) ab Appenzell nach Gais-Bühler-Teufen-St.Gallen (Anschluss nach Zürich), weiter nach Trogen

Erste Abfahrten 05.08, 06.08, 07.08 (ab 08.14 Uhr jede Stunde)

Letzte Abfahrt 23.14 Uhr

(pd)



■ **KiK-Treff-Chat Bist du dabei?**

Liebe Eltern, auch in den kommenden Wochen möchten wir mit Ihnen in Kontakt sein. Der Chat bietet dazu eine Möglichkeit. Er wird am **Freitag 27. März 2020** aufgeschaltet und bietet Ihnen die Möglichkeit, zusammen mit Ihren Kindern, Geschichten zu hören, Basteltipps zu erhalten. Ebenfalls werden gute Links und kurze Gebete aufgeschaltet und vieles mehr.

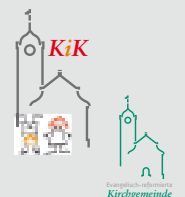
Bitte beachten Sie, dass Ihre Handynummer ablesbar und Ihr Profilbild sichtbar ist. Der Chat wird gelöscht, wenn die Kinder wieder zur Schule können.

Was man braucht: **Handy, Handynummer, WhatsApp**

Ich/wir möchten Bilder, Geschichten, Informationen und News bekommen.

Name: _____

Nummer : _____



Rücksendung an folgende Adresse: Esther Gorgon-Lenz, Speicherstrasse 59, 9043 Trogen
e.gorgon-lenz@kirchetrogen.ch oder schicken Sie mir ein WhatsApp mit dem Kennwort

KIK-TREFF-CHAT und ihrem Namen an 079 129 05 84

Herzliche Grüsse, ich freu mich auf dich!

■ Tipps und Angebote aus Gewerbe und Kultur

■ Trogner Checks

Als Geschenk, Belohnung, Honorierung, Gratifikation, usw.

Für Freunde, Bekannte, Besucher, Kunden, Neuzuzüger, Wettbewerb Gewinner, usw.

Der Trogner Check machts möglich, ein vielseitig einsetzbares Dankeschön.

Wär häts erfundä?

Vo Gwerbler für Gwerbler in Trogen.

Der Trogner Check kann im SPAR mini Trogen bezogen werden. Der Check ist in der praktischen CHF 10.– Wertung gegen den entsprechenden Bargeldwert erhältlich.

Hast Du Bedarf an einer grösseren Menge Trogner-Checks? Dann melde diesen entweder direkt im SPAR mini oder beim Gewerbeverein. Die aktuellen Kontaktdaten findest Du auf www.trogen.ch/dorfleben/. An die Gewerbetreibenden in Trogen: Bist du mit deinem Betrieb noch nicht im Gewerbeverein Trogen? Wir freuen uns auf dein Interesse.

Für den Gewerbeverein Trogen

Lars Egger / Kassier

lars.egger@mobiliar.ch



■ Appenzellerland Tourismus AR setzt auf Solidarität

Das Corona-Virus schadet der Wirtschaft. Das bekommt auch der Tourismus im Appenzellerland zu spüren. Die Absage von Banketten, Gruppenreservierungen, Seminaren und öffentliche Veranstaltungen belastet die hiesige Tourismusbranche schwer.

Tourismusbetriebe mit Gutscheinen unterstützen

Appenzellerland Tourismus AR reagiert auf die Situation und versucht, ihre Partner aktiv zu unterstützen. Zu diesem Zweck wurde eine Website geschaffen, welche auf den Kauf von Gutscheinen für diverse Tourismusbetriebe in Appenzell Ausserrhoden aufmerksam macht. Ziel ist es, die Betriebe kurz- und mittelfristig mit Liquidität zu unterstützen. Dabei soll es sich nicht um einen reinen Solidaritätsbeitrag handeln, sondern um eine echte Gegenleistung, die man zu einem späteren Zeitpunkt beziehen kann.

www.appenzellerland.ch

(pd)

■ Gemeinsam werden wir die Krise überstehen!

Geschätzte Kundinnen und Kunden

Die aktuelle Situation mit dem Coronavirus stellt uns vor grosse Herausforderungen. Unser Verkaufsladen bleibt deshalb bis auf weiteres geschlossen. Damit Sie Ihr Tagesgeschäft weiterhin so gut wie möglich aufrechterhalten können, bieten wir Ihnen folgende Möglichkeiten zum Materialbezug bei uns:

Druckaufträge gerne per Mail an info@szs-ag.ch

Telefonische Bestellung

Rufen Sie uns an, wir sind zu den üblichen Öffnungszeiten gerne für Sie erreichbar
071 344 18 20

Bestellung per Mail

Senden Sie uns eine Mail mit Ihrem Bedarf. Wir kümmern uns sehr gerne darum:
info@szs-ag.ch

Ab sofort Liefer- und Abholdienst

Wir liefern Ihnen das bestellte Material innerhalb von einem Tag (nach Lieferung zu uns) in Ihre Firma. Auch Abholungen von Reparaturen nehmen wir gerne entgegen.

Natürlich kostenlos in der gewohnten Qualität.

■ SZS informiert über den Betrieb während der Corona-Phase

Als Betrieb in Schweiz möchten wir Sie auf ein paar Besonderheiten zu unseren Dienstleistungen aufmerksam zu machen:

- Sowohl Serviceeinsätze als auch die Belieferung mit Verbrauchsmaterial sind gewährleistet
- Verbrauchsmaterialien werden Ihnen bis auf weiteres per Post gesendet oder hinterlegt zur Abholung.
- Serviceeinsätze werden auf das niedrigste Minimum reduziert. Wann immer möglich ziehen wir Remote-Verbindungen einem persönlichen Besuch vor oder wir versuchen mit Ihnen gemeinsam via Telefon das Problem zu lösen.
- Wir bitten Sie dafür zu sorgen, dass unsere Techniker in Ihrem Betrieb nicht besonderen Gefahren ausgesetzt werden und dass ein Mindestabstand von 2 Metern eingehalten werden kann.
- In Ausnahmefällen kann es vorkommen, dass wir Serviceeinsätze zu Ihrem Schutz und/oder zum Schutz unserer Mitarbeiter ablehnen müssen. Dafür bitten wir Sie um Verständnis.
- Druckaufträge werden wir gerne auch weiterhin für Sie ausführen, jedoch bitten wir Sie uns diese vorgängig elektronisch zuzustellen.
- Unsere Mitarbeiter sind unser höchstes Gut und als Unternehmer müssen wir Sorge zu ihnen tragen. Nebst Hände waschen und Social Distancing gibt es noch weitere Dinge, auf die Sie im Büro und im Homeoffice achten sollten. Wir haben deshalb ein paar Büro-Tipps (siehe Seite 25) für Sie zusammengefasst.
- Lassen Sie uns das Beste aus dieser Situation machen und vor allem: bleiben Sie gesund!

Ihr Team der SZS AG Roman Schläpfer

■ Ausserordentliche Dienstleistungen der Gewerbebetriebe während der Corona-Pandemie

In Trogen laufen bereits verschiedene Angebote, sie sind ersichtlich:

- im Info-Kasten der Gemeinde Trogen an der Speicherstrasse (vis-à-vis Zeughausparkplatz)
- auf Ausstelltafel vor Dorfladen SPAR mini

Ob unter www.trogen.ch Info unter Rubrik Dorfleben / Gewerbe diese Liste aufgeschaltet werden kann ist bei Redaktionsschluss noch nicht abschliessend geklärt.

Der Gewerbeverein aktualisiert die Informationen.

(pd)



■ **Absagen, Pausierungen, Verschiebungen**

■ **Altersheim Boden in Zeiten von Corona**

Für uns alle verändert sich das Leben durch den Coronavirus einschneidend – so auch für die Bewohnerinnen und Bewohnern in den Pflegeheimen. Der Virus ist allgegenwärtig, zeigt sich schon dadurch, dass die Mitarbeitenden Schutzmasken bei der Pflege und nahem Kontakt tragen müssen. Besuche in Pflegeheimen sind bis auf weiteres nicht erlaubt. Das ist eine weitreichende, schwierige, aber auch verständliche Entscheidung. Die Menschen in den Pflegeheimen gehören zur höchsten Risikogruppe und müssen entsprechend geschützt werden, aber ein Besuch eines lieben Angehörigen oder Freundes ist für die Menschen in den Pflegeheimen etwas ganz Wichtiges.

Nun versuchen wir, für unsere Bewohnerinnen und Bewohnern den Alltag so erträglich wie möglich zu machen, machen ein wenig mehr Programm als früher.

Was kann man als Angehöriger machen bzw., was kann die Bevölkerung tun? Sicher mal an uns denken und den Mitarbeitenden im Gesundheitswesen immer wieder DANKE sagen. Diese Menschen leisten eine immense Arbeit! Anrufen statt Besuchen. Und sich vernünftig verhalten, die Vorschriften des Bundes umsetzen, so dass wir den Spuk hoffentlich bald überstanden haben werden.

Allen eine gute Gesundheit!

Altersheim Boden

■ **HV Frauenverein abgesagt**

Aus aktuellen Umständen wird der Frauenverein die HV vom 24.4.2020 verschieben. Ein Datum werden wir zu späterer Zeit bekannt geben. Der Vorstand des gFV wünscht allen frohen Mut gute Gesundheit!

■ **Hilfe/Unterstützung durch den Frauenverein**

Wer etwas benötigt, einen Fahrdienst, Einkauf... darf uns gerne kontaktieren, wir werden die Anfrage so weiterleiten, damit die, die helfen wollen, auch helfen können!

Simone Flury (079 517 25 27) oder E-Mail: beaegger@hotmail.com



Simone Flury

■ **Kinderartikel-Börse verschoben**

So war der Start der Kinderartikel-Börse definitiv nicht geplant! Das Corona-Virus diktiert uns momentan ein Stück weit den Alltag. Die meisten Veranstaltungen wurden abgesagt, so auch die Börse. Doch aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Es war von Anfang an geplant, auch eine Herbstbörse durchzuführen und daran halten wir fest. Sie wird vermutlich im September stattfinden. Natürlich würden wir uns sehr freuen, wenn ihr dann dabei seid! Sobald das Datum feststeht, werden wir euch darüber informieren.

Silvia Kriemler und Team

■ **Der Chäferlitreff pausiert**

Aufgrund der aktuellen Situation mit dem Corona-Virus, sehen wir uns gezwungen die Treffs bis auf weiteres ausfallen zu lassen. Da momentan keine längerfristige Planung möglich ist, werden wir uns am Vorgehen der Schule orientieren; solange kein allgemeiner Präsenzunterricht stattfindet, wird vermutlich auch kein Chäferlitreff durchgeführt.

Wir werden Euch auf dem Laufenden halten.

Wir wünschen allen gute Gesundheit!

Laila Knechtle und Silvia Kriemler

■ **Probenbetrieb und Konzerte eingestellt.**

Der Chor Speicher-Trogen stellt aufgrund der aktuellen Situation schweren Herzens seinen Probenbetrieb ein. Zum Schutz der Mitglieder, den Menschen in unseren Dörfern und im weiteren Umfeld, müssen wir alle dazu beitragen, dass sich das Covid-19-Virus langsamer verbreitet und somit auch allen Erkrankten angemessen geholfen werden kann.

Wir bleiben daher voraussichtlich bis Ende Mai zuhause. Die zwischenzeitlichen Anlässe werden ebenfalls abgesagt. Lasst uns unsere Gemüter mit ein paar Liedern daheim und den Sonnenstrahlen im Fenster erhellen!

Wir wünschen allen in dieser aussergewöhnlichen Zeit ein rücksichtsvolles Umfeld, gelebte Solidarität und natürlich eine gute Gesundheit. Gebt auf euch und eure Mitmenschen Acht!

Aktuelles findet ihr unter: www.chor-speichertrogen.com

(pd)

■ **Mittagstisch für Senior*innen**



Der Mittagstisch, organisiert durch den gemeinnützigen Frauenverein im Restaurant Rebstock in Trogen findet bis auf weiteres nicht statt.

Marlies Carniello

■ **Lock Down des Rabentors**

Aufgrund der aktuellen Ausnahmesituation bleibt auch das Rabentor bis auf weiteres geschlossen. Alle Freitagabende sowie die Geburtstagsfeierlichkeiten sind gestrichen.

Sobald klar ist, ab wann wir uns wieder in der Öffentlichkeit treffen dürfen, wird ein neuer Termin für die Geburtstagsfeier bekannt gegeben.

Bis zur Wiedereröffnung unserer Freitags-Beiz wünscht die Raben-Betriebsgruppe allen eine gute und gesunde Zeit.

Simone Thoma

■ **Mitteilung der Kantonsbibliothek**

Die folgenden Veranstaltungen mussten abgesagt werden:

- Tag der offenen Vitrine (Sa, 21. März) als auch die Veranstaltung

- «AppenzellDigital.» oder Die Chancen der Digitalisierung für das Kulturgut «Buch». Ein Werkstattbericht aus der Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhoden (Sa, 4. April).

Die Ausstellung ist ab sofort geschlossen.

Heidi Eisenhut

■ **Absage der Kantonsratssitzung vom 30. März 2020**

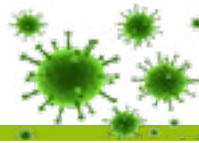
Aufgrund der weiteren Ausbreitung des Coronavirus und den verschärften Massnahmen des Bundes wird die Sitzung des Kantonsrates vom 30. März 2020 abgesagt und der parlamentarische Betrieb ruht.

Grund dafür ist die dringliche Umsetzung der verschärften Massnahmen des Bundes zur Bekämpfung der Ausbreitung des Virus. Zudem werden bis am 20. April 2020 sämtliche Sitzungen der Kommissionen abgesagt.

Weitere Auskunft erteilt:

Katrin Alder, Kantonsratspräsidentin, Telefon 071 352 60 71

(pd)



Absagen, Pausierungen

Vereinsfestival Speicher 2020 am 16. Mai 2020 wird abgesagt

Wie bestimmt viele bereits vermuten, müssen wir leider das Vereinsfestival vom 16. Mai 2020 aufgrund der Bestimmungen des Bundes absagen und auf noch unbestimmte Zeit verschieben. Dies wurde an einer ausserordentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 14. März 2020 schweren Herzens entschieden.



Im Namen des O.K. Vereinsfestival Sonja Schläpfer und Salome Hengartner

Umwelt-Aktionstag Speicher vom 25. April wird auf den 5. September 2020 verschoben.

Können wir bei uns etwas für die Umwelt und das Klima tun? Diese Frage stellte sich der Vorstand der SP Speicher-Trogen. Die Antwort darauf ist der Umwelt-Aktionstag vom 5. September 2020. Für diesen Tag sind Erwachsene und Jugendliche verschiedener Gruppierungen und Organisationen der Region aktiv geworden und haben ein vielfältiges Programm zusammengestellt.

Elisabeth Eugster, Ruth Saxer und Maria Barbara Barandun

In letzter Minute...

Schäfli virusbedingt

Take-Away am Fenster auf der Terrasse am Mittag 11.30 bis 13.30 Uhr und 17.30 bis 20.00 Uhr.

Pizza und ein Menu und Getränke zum Mitnehmen. Bestellung bitte auf Telefon 071 344 13 15 oder direkt am Fenster.

Der **Gemüseladen** ist normal geöffnet am Mittwoch und Samstag von 9 bis 12 Uhr; es ist mit Wartezeiten zu rechnen, da sich gleichzeitig nur ein Kunde im Laden aufhalten darf. Aber ein Zäuerli auf dem alten Dorfplatz in genügendem Abstand ist erlaubt.

Bestellungen möglich auf Telefon 078 705 94 20.

Ueli

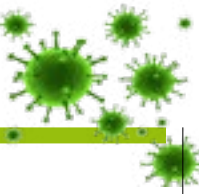
Unterhaltung für zu Hause

algerische Hauptstadt	unbeständig	Nationalmannschaft (Kw.)	Durchgang (Sport)	schweiz. Bundesbahnen (Abk.)	US-Rockstar (Patti)	Streitobjekt	
Walliser Rhone-zufluss		7	schweiz. Schlagsängerin (Lys)				
schweiz. Grafiker †2007	musik.: sanft		schweiz. Schauspieler (Anatole)		1		
			US-Bundespolizei			Besitzer	
schweiz. Aussenministerium			Auflösung auf Seite 25			engl.: Tee	5
schweiz. Schwinger (Martin)	Eisenbahnwagen					Computerbauteil	zentralafrikanischer Staat
Stadt im Kanton Sankt Gallen		2		frz. unbest. Artikel			
	3	Kamin		gallertartige Substanz		6	
chines. Politiker †1976	Bär in einem Kinderbuch (dt.)		Autokz. Kanton Bern	Symbol für Parapsychisches		berühmtes Musical	best. Artikel (4. Fall)
Abk.: Grüne Partei der Schweiz			Abk.: Eidg. Personalamt			zwecks	Präposition
			wissenschaftliche Arbeit		4		
Utensil b. Hornussen (ugs.)	schweiz. Lyriker †1998 (Albert)						

1	2	3	4	5	6	7
---	---	---	---	---	---	---

Grossgemeinde am Pilatus	geraffte Inhaltsangabe	bestimmter Artikel	Börsenaufgeld	Holzraum-mass	engl.: fragen	ohne Einfuhr-abgaben	
				Dauerbezug (Kw.)		Schimmel auf reifen Trauben	
getan, beendet	jurass. Polit-organisation						
			Weis-sagung				
ch. CH-Eiskunst-läuferin (Sarah)	Satzung		Auflösung auf Seite 25			Berner Wappen-tier	dt. für Matur (Kw.)
Abk.: Schweiz. Samari-terbund						frz.: Korn	
Südost-asiat	schöne Frau der griech. Sage					2	
und so weiter (Abk.)				hohe Ton-qualität (Abk.)	Unter-leidung	Insel-europäer Mz.	
			Budget	Insel vor Spitz-bergen	in der Nähe von		
Wal-schwanz-flosse		Autokz. Kanton Genf	schweiz. General †1875				
Schaff-hauser Handball-verein	Kampf beim Schwin-gen			adlige Frau		5	
				japa-nische Währung			

1	2	3	4	5
---	---	---	---	---



Dorfladen Spar Mini Trogen

Organisatorische Massnahmen im Spar mini Trogen

Aufgrund der besonderen Umstände haben wir uns gemeinsam mit unseren Mitarbeiter/-innen entschlossen, ab Montag, 23. März 2020 bis auf weiteres die Öffnungszeiten für unseren Lebensmittel-laden anzupassen:

Montag- Freitag: 07.30 – 18.30 Uhr

Samstag: 07.30 – 16.00 Uhr

Mit der Erweiterung der Öffnungszeiten hoffen wir die Massnahme, möglichst wenige Personen gleichzeitig im Laden, noch besser umsetzen zu können und auch Ihnen als Kunde/-in die Möglichkeiten zu bieten den Abstand besser einhalten zu können.

Ebenfalls können Sie über den Spar mini auch das Angebot "wir posten für sie" beanspruchen, dieses wird durch die Fam. Carniello organisiert.

Bitte melden sich direkt unter carni@carniello.ch oder 071 344 35 11 / 079 420 84 72 (siehe auch Seite 8 in diesem TIP).

An dieser Stelle herzlichen Dank an die Familie Carniello für diesen grossartigen Einsatz.

Zudem können wir ab nächster Woche bereits auf zusätzliche Unterstützung durch Sarah Bänziger und Monja Müller zählen, vielen Dank für die spontane Mithilfe.

Auch wir in unserem Lebensmittelladen müssen in der aktuellen Situation Massnahmen treffen, dies vor allem zum Schutz unserer Mitarbeiter/-innen sowie unseren Kunden/-innen:

- Beschränkte Anzahl Kunden, max. 13 Personen gleichzeitig beim Einkauf
- Abstand zwischen einzelnen Personen von 2 Meter einhalten
- Am Eingang Hände desinfizieren (entsprechende Vorrichtungen sind vorhanden)
- Nach Möglichkeit bitte nicht mehr mit Bargeld bezahlen, sondern mit Karten oder Twint.
- Bitte achten Sie unbedingt auch auf den Abstand, gehen sie die vorgeschriebenen Wege, halten Sie vor allem an der Kasse Abstand.

Aktuell können wir unser ganzes Sortiment noch bestellen, leider kommen aber die Lieferungen nicht mehr immer zum gleichen Zeitpunkt oder vereinzelt Produkte werden auch erst am nächsten Tag geliefert, dies sollte aber die Ausnahme sein.

Geschätzte Kunden/-Innen, wir bitten Sie auch in unserem Namen sich vor allem an die Vorgaben des BAG und unserer Mitarbeiter/-innen zu halten und bedanken uns dafür schon jetzt bestens.

Auch unseren Mitarbeiter/-innen gehört ein grosses Dankeschön, in dieser schwierigen Zeit solch einen aussergewöhnlichen Einsatz zu leisten.

Wir wünschen der Trogener Bevölkerung gute Gesundheit und dass wir gemeinsam mit viel Solidarität diese schwierige Zeit überstehen können.

Dorfladen Trogen (Spar mini)
Monika und Christian Huber



Restaurant
Pizzeria
Adler

HAUSLIEFERDIENST & TAKE AWAY


Montag - Sonntag


Mittwoch Ruhetag

11.00 - 14.00 Uhr

17.00 - 23.00 Uhr

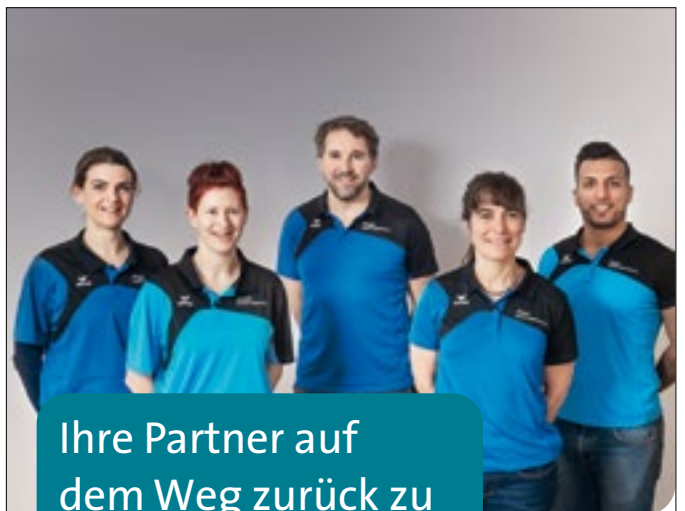
Bestellungen nehmen wir gerne per
Telefon und WhatsApp entgegen

 **071 344 12 20**

 **079 130 95 92**

Hauslieferdienst in den Gemeinden:
Speicher, Trogen, Wald, Teufen, Speicherschwendi

Restaurant Pizzeria Adler | Hauptstrasse 2 | 9042 Speicher
www.adler-speicher.ch



Ihre Partner auf
dem Weg zurück zu
Ihrer Gesundheit

Bewegung, Rehabilitation,
medizinisches Training

physio-appenzellerland.ch
info@physio-appenzellerland.ch

Teufen
071 333 25 52

Trogen
071 333 25 54

PhysioAppenzellerland



SEIT MEHR ALS 10 JAHREN IHRE HÖRBERATUNG IN HEIDEN

Das freundliche Team berät Sie stets kompetent in allen Fragen rund um Hören und Verstehen.

acustix

Unsere Leistungen:

- Unverbindliche Beratung in allen Fragen rund ums Gehör
- Austesten modernster Hörgeräte, abgestimmt auf Ihre Bedürfnisse
- Nacheinstellung, Reparaturen und Service an allen Hörgeräten
- Gehörschutz- und Zubehörberatung

acustix Heiden

Poststrasse 24
9410 Heiden
Telefon 071 888 83 83
heiden@acustix.ch



Zu kaufen gesucht



Wohnhaus zum Renovieren

sofortige Barzahlung
Rufen Sie an: 071 845 45 10
Bruno Rutishauser



Ihr Zahnarzt im Appenzellerland

- Allgemeine Zahnmedizin
- Zahnärztliche Chirurgie
- Dentalhygiene
- Alterszahnmedizin
- Ästhetische Zahnmedizin
- Implantologie
- Kinderzahnmedizin
- Notfall

Dr. med.dent.
Sami Jansen
Eidg. dipl. Zahnarzt / Uni ZH

Hauptstrasse 85 • 9052 Niederteufen • 071 333 20 40

www.zahnarzt-teufen.ch

SCHULE TROGEN

Schule und Corona

Seit Montag ist die Schule geschlossen. Der Unterricht auf «distance learning» umgestellt. Eine neue Erfahrung – auch mit positiven Aspekten.

Wir hatten es erwartet: Schule zu, kein Präsenzunterricht mehr, Lernen zu Hause ermöglichen.

Mittlerweile ist Samstag der ersten Woche - und wir von der Schule haben uns organisiert, so wie die Eltern daran sind, sich auf den neuen Modus einzustellen. (Noch) geht alles gut. Das schöne Wetter hilft dazu.

Natürlich waren wir auch angespannt in den letzten Tagen vor der Entscheidung des Bundesrats, die Schule zu schliessen. Wir wollten das auf keinen Fall - denn Schule oder Kindergarten ohne Kinder - wie soll das gehen?

Wir setzen auch in dieser Zeit auf Beziehung und wollen, dass diese über das Lernen nicht abbricht. Allen Kindern wurde Material mit- oder über unsere neu erstellte elektronische Plattform gegeben. Schön «aufbereitet», damit es verständlich ist und Freude macht, zu arbeiten. Es sind nebst strukturierten Aufgaben auch Projektaufträge abgegeben worden. Die Kinder können an ihren Themen weiterforschen. Regelmässig stehen die Lehrpersonen mit den Kindern im Kontakt. Diese melden sich umgekehrt auch bei uns und schicken schöne Ideen von ihrem Lernen zu Hause zurück. Wir freuen uns über die kreativen Ideen und die Kontakte. Diese erfolgen auch über elektronische Medien. Da haben wir in kurzer Zeit viel gelernt, ja lernen müssen. Das Team trifft sich ebenfalls regelmässig beim Video-Chat, um Infos auszutauschen oder sich einfach «nahe»

zu sein. In dieser speziellen Zeit merken wir umso mehr, wie wichtig der Teamzusammenhalt ist.

Seit Dienstag, wo die letzten Unterlagen geholt werden konnten, sind kaum Lehrpersonen an der Schule. Auch für uns geht's ab ins «Homeoffice». Die Betreuung von Kindern, deren Eltern keine Lösung haben oder in «Not» geraten, findet statt.

Wir freuen uns schon, wenn die Schule ihre Türen wieder öffnet!

In der Zwischenzeit gilt es, auch das Positive der Situation immer wieder zu sehen und zu leben.

Maria Etter, Schulleiterin



▲ Dienstagmittag - ADIEU...

Schule Trogen



▲ Schulmaterial für die Unterstufenkinder



▲ Dienstag, letzte Sitzung am Morgen: Die Lehrpersonen packen...

Ferienplan Schule Trogen

Letzter Schultag vor den Frühlingsferien Freitag 03.04.20
Erster Schultag nach den Frühlingsferien Montag 20.04.20

Letzter Schultag vor Auffahrt: Mittwoch 20.5.20
Erster Schultag nach Auffahrt: Montag 25.5.20
Letzter Schultag vor Sommerferien: Freitag 3.7.20
Erster Schultag im Schuljahr 20/21: Montag 10.8.20

ANZEIGEN

SEKUNDARSCHULE TWR

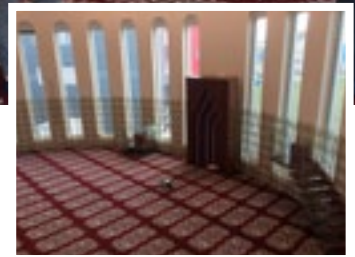
■ Die zweite Sek besucht die Moschee in Wil

Was in der ersten Sek mit einem Besuch im Kloster Wurmsbach begann, wurde in der Moschee in Wil fortgeführt. Die Rede ist von den Spezialtagen im Rahmen des ERG-Unterrichts, die den grossen Weltreligionen gewidmet sind.

Lebendig und lebensnah hat Bekim Alimi, der Imam von Wil, die Schüler*innen durch diesen Tag geführt. Eindrücklich hat er die Gemeinsamkeiten der verschiedenen Religionen aufgezeigt. Die Schüler*innen hat es überrascht, wie viele Parallelen sich finden liessen. Ein grosses Anliegen war es Bekim Alimi den Lernenden zu veranschaulichen, dass es sich beim Islam um eine friedfertige Religion handelt, die nichts mit Islamismus zu tun hat. Betont hat er auch den Respekt, den der Glaube Frauen zollt.

Die Schüler*innen waren beeindruckt von der schönen Moschee und der grossen Anzahl von Männern und Frauen, die am Freitagsgebet teilgenommen haben. Dabei wurde ihnen bewusst, welche Bedeutung die Moschee als Begegnungsraum einnimmt.

Der Besuch in der Moschee hat den Lernenden die muslimische Welt auf eindruckliche Weise nähergebracht.



(pd)

Ferienplan Kantonsschule / Sekundarschule TWR

Schulschluss vor den Frühlingsferien: Freitag 03.04.20
 Schulbeginn nach den Frühlingsferien: Montag 20.04.20
 Letzter Schultag vor Auffahrt: Mittwoch 20.5.20

Erster Schultag nach Auffahrt: Montag 25.5.20
 Letzter Schultag vor Sommerferien: Freitag 3.7.20
 Erster Schultag im Schuljahr 20/21: Montag 10.8.20
 Kantonalkonferenz 11.6.20



ANZEIGEN

Wenn nicht jetzt wann dann?
Frühlingszeit
Kunterbunt
Edel

Wir bringen Farbe in ihr Leben



NATURFARBEN MALEREI
 SCHULZ & ROTACH GMBH
 9410 HEIDEN AR

071 891 58 77
 naturfarbenmalerei.ch



ELEKTRO SCHWIZER



APPENZELL 071 788 33 33 • SPEICHER 071 343 72 33
 WWW.ELEKTRO-SCHWIZER.CH

Blähungen, Magenbrennen, Reizdarm, Verstopfung?


Unsere Verdauung ist täglich damit beschäftigt, Höchstleistungen zu erbringen. Meistens macht sie sich erst dann bemerkbar, wenn sie nicht mehr reibungslos funktioniert.

Es lohnt sich, der Verdauung Sorge zu tragen und den Darm in Schuss zu halten.

Gerne beraten wir Sie dazu.

Wir sind Ihre kompetente Anlaufstelle für Heilmittel, Gesundheitsfragen und Schönheit.

Gesundheit und Schönheit
sonderegger
 Die Drogerie für Ihr Wohlbefinden!
 9042 Speicher Tel. 071 344 10 22





■ Familie Lutz - Landwirte im Hauptberuf

Vor kurzem stellte der Bundesrat seine Vorstellungen zur Weiterführung der Agrarpolitik ab 2022 (AP22+) vor. Als Leitsatz geht hervor, dass die Schweizer Landwirtschaft ihren ökologischen Fussabdruck senkt und gleichzeitig Mehrwerte für die Landwirtschaft und die Konsument*innen schaffen sollte. Stichworte wie "weniger Pestizide und Dünger", "Betrieb auf eigene Stärken ausrichten und Innovationen tätigen", sowie "mehr Wertschöpfung durch bessere Marktausrichtung" sind einige der Ziele im Leitsatz zur AP22+. Im Detail geht es um Massnahmen in den Bereichen Produktionsbeiträge, Ausbildung, soziale Absicherung der Bäuerinnen, finanzielle Belastungsgrenzen, Förderung der Digitalisierung, Begrenzung der Direktzahlung nach oben, sowie Umstellung des Direktzahlungssystems und Anpassungen beim bäuerlichen Boden- und Pachtrecht.

Die Vernehmlassung wird von den bäuerlichen Verbänden unterschiedlich aufgenommen, aber einige Anpassungen dürften fällig werden, da sich auch das Umfeld für die Bauern stetig verändert durch einen erhöhten Druck der Gesellschaft, durch ökologische Probleme und durch den Einsatz von Giftstoffen und auch die Veränderungen des Klimas und den Erwartungen der Gesellschaft (Red). Das Interview mit Silvia und David Lutz führte die Redaktion TIP.



▲ Die Familie Lutz vor ihrem gemütlichen Wohnhaus.

(Red): Liebe Silvia, lieber David, vor 16 Jahren habt ihr mit der Landwirtschaft im Lindenbüel begonnen, heute betreibt ihr hier einen grossen Betrieb mit 40 Hektaren Land und 40 Kühen, sowie Schafen und Ziegen. Wie habt Ihr diese Zeit erlebt?

(Silvia): Ja, wir hatten einen Start von 0 auf 100. Im März 2004 war der Lindenbüel ausgeschrieben. Am 1. Mai 2004 sind wir ins Lindenbüel gezogen und haben den Betrieb übernommen mit 13 Hektaren landwirtschaftlichem Land. Im Jahr 2006 durften wir das Land von Willy Küng in Pacht nehmen, sodass wir ca. 30 Kühe und 15 – 20 Jungtiere hatten. Willy versorgte uns in zwei Ställen das Jungvieh. 2010 konnten wir im Nachbarhaus einen Hausteil erwerben. Nach einem Umbau durften wir im Frühjahr 2011 in die neue Betriebsleiterwohnung ziehen. Gleichzeitig pflanzten wir einen neuen Milchviehstall, sodass wir das gesamte Vieh über den Winter im Lindenbüel versorgen konnten. Wir bauten einen offenen Laufstall mit einer automatischen Melkstation für 42 Hornkühe. Im Herbst 2013 bezogen die Kühe den neuen Stall. Den alten Stall bauten wir um, sodass das Jungvieh auch im Freilauf gehalten werden konnte. Es kam in der Zwischenzeit auch einiges an Pachtland

dazu, sodass wir heute eine Fläche von ca. 40 Hektaren bewirtschaften. Auf die Zeit wie wir sie erlebt haben, einfach einige Stichwörter: intensiv, neu, lehrreich, spannend, bereichernd, abwechslungsreich, streng und immer wieder herausfordernd.

Zwischenzeitlich habt ihr einen ansehnlichen Betrieb mit einem modernen Laufstall. Wie kann man dies in Zahlen fassen?

(David): Auf unserem Betrieb halten wir jeweils ca. 40 Milchkühe, 20 Jungvieh, 15 Mutterschafe und 5 Ziegen. Seit kurzem auch 2 Wollschweine, die diesen Sommer das erste Mal ferkeln sollten. Dazu kommen noch Hirtenhund Lucky und unsere Katzen.

«Die biologisch-dynamische Landwirtschaft stärkt den Boden, die Tiere und die Menschen.»

Unsere Wiesen und Weiden sind zu dreiviertel in Trogen, der restliche Viertel in Speicher, etwa 10 Hektaren Land sind direkt beim Stall im Lindenbüel. Die relativ grosse Fläche erlaubt es uns, einen hohen Anteil an Biodiversitäts-Förderflächen zu bewirtschaften.

(Red): Sprechen wir doch noch kurz über die Agrarpolitik 2022. Was verspricht ihr euch davon?

(Silvia): So wie unser Betrieb aufgestellt ist, werden die Änderungen minimal sein. Es gibt aber schon Beschlüsse die uns stören, z. B. dass ein Betriebsleiter in Zukunft einen höheren Abschluss (Betriebsleiterschule) machen muss um Direktzahlungen zu erhal-

ten. Am Schluss entscheidet aber auch der Konsument: darum kauft Bioprodukte für eine gesunde Umwelt und Ernährung.

Was ist speziell an euerem Betrieb?

(Silvia): ...dass wir im Sommer etwa 25 Milchkühe und die meisten Jungtiere alpen. Dadurch haben wir mehr Zeit für die Futterernte, haben mehr Winterfutter und von den Alpen bekommen wir ca. 2 Tonnen Alpkäse und noch etwa 220 kg Alpbuttermilch. Den Alpkäse vermarkten wir direkt und stellen daraus auch unser Alpkäsefondue her.

(Red): Ja, dann bleiben wir doch beim Thema Biodiversität. Wie biologisch seid ihr?

(David): Wir bauern seit 2004 biologisch. 2018 entschieden wir uns auf Demeter umzustellen. Demeter ist das strengste Bio-Label. Deshalb haben zum Beispiel alle Kühe Hörner und fressen zu mindestens 90% Gras und Heu. Die anfallenden Hofdünger werden aufbereitet und kompostiert. Dazu müssen Demeter-Betriebe mindestens 10% Biodiversitätsflächen haben, bei Bio-Knospe-Betrieben sind es mindestens 7% und bei uns etwa 14%.

(Red): Also eigentlich eine Philosophie?

(David): Demeterlandwirtschaft ist biologisch-dynamische Landwirtschaft und von Rudolf Steiner begründet. Die biologisch-dynamische Landwirtschaft stärkt den Boden, die Tiere und die Menschen. Wenn möglich planen wir unsere Arbeiten nach dem Mondkalender. Einen hohen Stellenwert haben die dynamischen Präparate die wir anwenden müssen, so zum Beispiel der „Hornmist“. Hornmist stellen wir selbst her indem wir im Herbst leere Kuhhörner mit frischen Kuhfladen füllen und diese dann über den Winter in der Erde vergraben. Im Frühling wird dann der Inhalt der Hörner mit Wasser verrührt und auf den Wiesen versprüht. Hornmist ist ein Bodenstärkungsmittel.



▲ Kitti mit ihrem Kalb

tel und unterstützt den Humusaufbau. Insgesamt gibt es acht verschiedene Präparate.

(Red): Nach diesen Schilderungen hat man gefühlsmässig den Eindruck, dass der Aufwand, den Demeter-Standard zu erfüllen, um einiges höher ist als sonst. Zahlt sich dieser Aufwand am Ende wieder aus?

(David): Finanziell nur wenig, wir haben wohl einen um ca. 10 Rp/Lt. höheren Milchpreis, aber nach Abzug der Mehrkosten bleibt dann nicht mehr viel übrig. Langfristig erhoffe ich mir aber einen positiven Effekt auf unsere Tiere und Wiesen.

(Red): Was würdest du dir von den Konsumenten wünschen?

(David): Leider ist das Wachstum auf Bio-konsumentenseite nicht so gross wie auf der Produzentenseite. Der Marktanteil liegt bei ca. 15%. Wir brauchen also mehr Bio-konsumenten. Eine Vorreiterrolle sollten auch Schulküchen, Spitäler, Altersheime etc. übernehmen. Störend finde ich die grossen Margen des Handels auf Bioprodukten, ein wichtiger Grund warum diese zum Teil massiv teurer sind.

(Red): Wenn man euch so zuhört, dann bekommt man unweigerlich den Eindruck



▲ Hornmistpräparat ausbringen im Abendlicht

einer glücklichen und vollauf zufriedenen Bauernfamilie. Sehen wir das richtig?

(Silvia): Ja, wir betrachten es als Geschenk, dass wir auf einem Bauernhof leben und arbeiten dürfen. Wir haben Freude an unseren Tieren, am Werden und Gedeihen auf dem Feld. Die verschiedenen Jahresrythmen bringen auch immer wieder Abwechslung. Ja, man wird jeden Tag immer wieder aufs Neue gefordert, sei es mit den Tieren, den Launen der Natur, der Technik usw.

(Red): Gibt es noch etwas was wir vergessen haben?

(Silvia und David): Ja, auf diesem Weg möchten wir Allen danken, die uns in den letzten Jahren unterstützt und immer wieder freiwillig mitgeholfen haben, wenn Not am Mann oder Frau war. Die Liste ist lang, darum nochmals „Dankä vielmol“

(Red): Liebe Silvia, lieber David, wir danken euch herzlich für die Zeit, die ihr euch für dieses Interview genommen habt. Bei einem feinen Suppenznacht durften wir einen kurzen Einblick in euren Alltag nehmen. *

(Redaktion TIP)

■ Was ist Demeter?

„Demeter“ ist ein weltweit gültiges Qualitätslabel für Nahrungsmittel aus der biologisch-dynamischen Landwirtschaft. Es wird demnächst 100 Jahre alt und ist das älteste Öko-Label welches über die strengsten Richtlinien verfügt. Wer Demeter einkauft, weiss, dass dahinter eine konsequent naturnahe und nachhaltige Landwirtschaft und Verarbeitungsweise steht.

Demeter ist ein deutscher Bio-Anbauverband, dessen Name 1932 in München für biodynamische Produkte geschützt wurde. Die seit 1924 von Demeter-Mitgliedern praktizierte biologisch-dynamische Wirtschaftsweise basiert auf den landwirtschaftlichen Konzepten und der spirituell-esoterischen Weltanschauung der Anthroposophie Rudolf Steiners.

Zur Anerkennung der Demeter-Qualität ist zunächst ein zweijähriger Anbau nach der biologisch-dynamischen Wirtschaftsweise erforderlich. Der Erzeuger der Demeter-Produkte hat bei der jährlichen Ernteerfassung mit seiner Unterschrift zu bestätigen, dass er die Anbauregeln eingehalten hat.

Demeter ist in rund 60 Ländern vertreten. Aktuell werden die Demeter-Richtlinien auf rund 300 Höfen in der Schweiz und auf über 1550 Höfen in Deutschland angewendet.

In der biodynamischen Landwirtschaft geht es immer um die Stärkung des Ganzen. Boden, Pflanzen, Tier und Mensch werden als Teil eines grossen Kreislaufes gesehen, in dem alle aufeinander angewiesen sind und sich gegenseitig unterstützen. Die Bauern gestalten alle Teilbereiche bewusst zur Identität ihres Hofes. Biodynamische Landwirtschaft erfordert immer eine Gesamtbetriebsumstellung.

Quellen: Wikipedia, www.demeter.com

■ Ein Mitglied der „Fachstelle Schulsozialarbeit AR Mittelland“ stellt sich vor:



Seit dem 1. März 2020 bin ich die zuständige Schulsozialarbeiterin für die Primarschulen Trogen und Rehetobel sowie die Sekundarschule Trogen, Wald und Rehetobel.

■ Persönliches

Mein Name ist Pina Casabona und ich wohne in Speicher. In meinem Beruf als Schulsozialarbeiterin und Schulsozialpädagogin durfte ich viele Erfahrungen sammeln und mein Fachwissen im Bereich der Beratungs- und Medienkompetenz, Förderung der Sozialkompetenz, Problemlösungsstrategien, Kriseninterventionen, etc. stetig erweitern.

■ Was ist Schulsozialarbeit?

Die Schulsozialarbeit ist ein unabhängiges und niederschwelliges Beratungsangebot. Sie unterstützt und begleitet Schüler/-innen, Gruppen, Klassen, Eltern und Lehrperso-

nen in herausfordernden Situationen. Der gemeinsame Lösungsfindungsprozess steht dabei im Vordergrund.

Das Angebot ist kostenlos und vertraulich. Die Schulsozialarbeit setzt sich als Ziel, Kinder und Jugendliche in der Konflikt- und Problembewältigung im Alltag zu unterstützen und vorhandene Ressourcen dafür einzusetzen. Mögliche Themen können Leistungsdruck, Schwierigkeiten zu Hause, das Erlernen neuer Problemlösungsstrategien, Ausgrenzung, Motivation, etc. sein.

Nebst Kindern/Jugendlichen sind die Eltern und Lehrpersonen eine wichtige Zielgruppe der Schulsozialarbeit und werden nach Möglichkeit in ihrem erzieherischen Auftrag unterstützt und/oder gecoacht. Die Schulsozialarbeit bietet in herausfordernden Situationen professionelle Hilfe an und vermittelt Informationen oder weiterführende Unterstützungsangebote. Auch Elternabende und Elternbildung gehören in den Aufgabenbereich der Schulsozialarbeit.

In Kooperation mit den Schulleitungen und Schulbehörden werden Konzepte im Be-

reich Prävention, Früherkennung, Frühintervention, etc. erarbeitet und umgesetzt. Die Vernetzung und Koordination mit anderen Fachstellen und Behörden ist dabei relevant. Ich freue mich darauf, die Fachstelle Schulsozialarbeit AR Mittelland und Rehetobel mitgestalten und das Angebot ausbauen zu können!

Eine gute Zusammenarbeit mit den Kindern/Jugendlichen, Eltern, den Lehrpersonen in den Schulhäusern, den Fachstellen, etc. sind mir dabei ein wichtiges Anliegen, damit sich unser Nachwuchs in einem positiven Umfeld entfalten und entwickeln kann.

Den Fokus dabei auf vorhandene Stärken zu setzen und lösungsorientiertes sowie professionelles Arbeiten sind mir dabei äusserst wichtig.

■ Kontaktdaten

Pina Casabona, Fachstelle Schulsozialarbeit AR Mittelland, Kantonsschulstrasse 20-29, 9043 Trogen, pina.casabona@ssa-ar.ch

(pd)

ANZEIGEN

Kasper Gantenbein AG

Sie werden ihren Boden lieben...

■ Parkett ■ Teppiche ■ Bodenbeläge

Wies 34
9042 Speicher
Tel: 071 344 21 85
info@gantenbein.swiss
www.gantenbein.swiss

Die gute Adresse ganz in Ihrer Nähe

www.elektroschmid-speicher.ch

Elektro
Schmid
& Co



071 344 33 33
9042 Speicher

- Licht- und Kraftinstallationen
- Apparate für Küche und Waschraum
- EDV-Netzwerke, Telefon
- Reparaturen

HANDWERKERGRUPPE TROGEN HOLZBAU

stilgerechtes
Bauen
mit Holz

Innenausbau
Renovationen
Neubauten
Planung / Baubegleitung

Ruedi Nagel
Sandegg 1, 9043 Trogen
Telefon 071 344 33 52
Mobile 079 424 48 80
www.handwerkergruppe-holzbau.ch

STIFTUNG KINDERDORF PESTALOZZI

■ Kulturschock macht Lust auf mehr

Zuerst ist sie überfordert, dann will sie nicht mehr nach Hause zurück. Yllza besuchte 2017 das Summer Camp im Kinderdorf und hat dort zwei Wochen erlebt, die ihr Leben verändert haben. Drei Jahre später kehrt die 19-Jährige als Betreuerin einer Gruppe nach Trogen zurück.



Yllza wächst in Pershefce auf. Das Dorf im Nordwesten Nordmazedoniens liegt keine zehn Kilometer Luftlinie von Kosovo entfernt. 99 Prozent der Bevölkerung sind Albanerinnen und Albaner. Umgeben von dieser ethnischen Homogenität und aufgewachsen in einem sehr konservativen Elternhaus, bieten sich der Jugendlichen kaum Möglichkeiten, sich mit anderen Nationalitäten auszutauschen. Als Yllza 2017 am Summer Camp teilnimmt, ist sie anfangs von der Vielfalt im Kinderdorf überfordert. «Als ich ankam, weinte ich und wollte nach Hause zurück», erinnert sie sich. Ihr heutiger Chef Metin Muaremi spricht gar von einem Kulturschock. Doch schon nach wenigen Tagen legte sie – beflügelt vom Austausch mit den anderen Jugendlichen und der vertrauensvollen Beziehung zu den Pädagoginnen und Pädagogen – eine beeindruckende Kehrtwende hin. Sie öffnete sich, wurde gesprächiger und lernte viel darüber, mit Konflikten umzugehen und Lösungen zu finden. Sie habe sich komplett verändert, gerade auch in ihrer Art zu denken, findet Metin Muaremi. «Vorher war sie jemand, der sich um nichts kümmerte und einfach genoss. Jetzt ist sie viel verantwortungsbewusster.» Diese Einschätzung teilt die 19-Jährige und ergänzt: «Ich habe viel mehr positive Energie und ich habe viel weniger Vorurteile gegenüber Menschen, die ich nicht kenne.»

■ Abschied und Neuanfang

Je näher das Ende des Summer Camps rückte, desto mehr widerstrebte Yllza die Vorstellung, nach Hause zurückkehren zu müssen. Metin Muaremi, Direktor der Partnerorganisation Center for Education and Development (CED), weilte in jenem Jahr nicht als Begleiter in Trogen, hatte aber bemerkt, dass Yllza die Heimkehr schwerfiel. Als sich die Jugendliche an die nordmazedonische Organisation wendete, bot er ihr an,

als Freiwillige mitzuwirken. «Das Summer Camp wird zu Ende gehen, aber du kannst eine andere Art finden, um damit fortzufahren: hier in Nordmazedonien.»

Yllza kniet sich bei CED voll rein und steigt von der freiwilligen Mitarbeiterin zur Jugendkoordinatorin auf. In dieser Funktion ist sie Ansprechpartnerin für alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Da CED auch Camps für Kinder und Jugendliche anbietet, kann Yllza eigene Erfahrungen aus dem Kinderdorf in ihre Arbeit einfließen lassen. «Die Zeit hier hat mir geholfen, da ich am eigenen Leibe erfuhr, wie man mit Kindern umgehen kann.» Blickt die junge Erwachsene auf ihren Aufenthalt in Trogen zurück, kommt sie immer wieder auf die Menschen zu sprechen, die sie so unerwartet offen empfangen haben. Und sie schwärmt von der positiven Energie, die ihr damaliges noch kindliches und naives Ich so beflügelt hat. «Ich will diesen Pestalozzi-Spirit in meinem Herzen behalten.»

■ Bewährungsprobe bestanden

Als Direktor von CED erlebt Metin Muaremi aus unmittelbarer Nähe, wie sich Yllza persönlich weiterentwickelt – wie sie zusammen mit zwei Freiwilligen ein ganzes Sommercamp durchführt, wie sie mit den Menschen umgeht. Sie sehe die Welt jetzt anders, findet er. «Mit der Arbeit in der Organisation und durch ihre neue Art zu denken und Dinge zu verstehen, hat sie auch ihre Gesellschaft beeinflusst.» Aus der schüchternen Jugendlichen ist eine selbstbewusste junge Erwachsene geworden, die ihrem Ziel, ins Kinderdorf zurückzukehren, ein grosses Stück näher gerückt ist. «Als ich 2017 nach Hause ging, sagte ich: Ich will wieder nach Trogen gehen, wieder und wieder.» Dass es jetzt soweit ist, freut sie ungemein. Gross ist auch ihre Begeisterung, Daniel und Pascal wiederzutreffen. Jene Pädagogen, die damals dafür gesorgt hätten, dass sie sich so willkommen gefühlt habe. Mit ihren 19 Jahren ist Yllza nur wenig älter als die Jugendlichen, die am Austauschprojekt im Kinderdorf teilnehmen. Dies habe sie vorgängig natürlich schon beschäftigt, jedoch sei sie von der Gruppe gut akzeptiert. Metin Muaremi erklärt, dass man den Teilnehmenden bewusst nicht nur eine Per-

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi

Bildung und interkulturelle Kompetenz – weltweit



spektive des Lernens oder einen Ansatz, Dinge zu regeln, zeigen wolle. «Ich bin vielleicht autoritärer, aber sie ist freundlicher und dadurch werden ihr die Kinder mehr erzählen als mir.»

Einig sind sich die beiden auch darin, dass die Austauschprojekte im Kinderdorf eine nachhaltige Wirkung im Heimatland entfalten. Die Projekte würden die Art zu denken verändern, sagt Yllza. «Als ich zurückkehrte, hatte ich viele Ideen, was ich tun oder wie ich arbeiten wollte.» CED bringt seit zehn Jahren jährlich 40 Jugendliche für einen Austausch nach Trogen. «Die Erfahrung zeigt, dass 60 bis 70 Prozent zuhause aktive Bürgerinnen und Bürger werden und Organisationen anführen», so Metin Muaremi. Als Beispiel nennt er nationale, ethnisch gemischte Studentenorganisationen, Leseklubs oder Webradios. «Wenn jemand, der ein Teil von uns war, etwas weitermacht und die Arbeit auf eine andere Art fortführt, motiviert mich das sehr.»

Christian Possa

■ Mitteilung

Durch das sich rasch ausbreitende Coronavirus befindet sich die Schweiz in einer ausserordentlichen Situation. Nach der entsprechenden Pressekonferenz des Bundesrats zum Coronavirus ist auch die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi in der Verantwortung, Solidarität zu zeigen und entsprechende Massnahmen zu ergreifen. Das Kinderdorf Pestalozzi in Trogen bleibt daher ab Mittwoch, 18. März, bis Sonntag, 19. April, für die Bevölkerung geschlossen und hält im Kinderdorf nur noch den Minimalbetrieb aufrecht. Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi stützt sich dabei auf die Empfehlung des Bundes zu Social Distancing und Homeoffice. «Als verantwortungsbewusster Arbeitgeber sehen wir uns in der Verpflichtung, nicht nur die eigenen Mitarbeitenden zu schützen, sondern auch unseren Beitrag zu leisten, die Verbreitung des Virus' zu verlangsamen», sagt Stiftungsratspräsidentin Rosmarie Quadranti. Stiftung Kinderdorf Pestalozzi bedauert diesen Entscheid, sieht aufgrund der aktuellen Situation aber keine andere Lösung.

(pd)

■ **Öffentliche Präsentation –
Neues Altersleitbild für Speicher und Trogen**

In den letzten Jahrzehnten hat sich die Situation der älteren Menschen in unseren Dörfern wesentlich verändert. Eine Überarbeitung des Altersleitbildes drängte sich dadurch auf. Die Kommission GAST (Gutes Alter in Speicher und Trogen) hat in Zusammenarbeit mit Institutionen, Fachstellen sowie Senioren und Seniorinnen aus den beiden Gemeinden dieses Arbeitspapier für Speicher und Trogen neu erstellt.

Im ersten Schritt wurde in einer umfassenden Befragung das Befinden und die Wünsche der Senioren und Seniorinnen in Speicher und Trogen auf den Dimensionen Wohnen, Soziale Integration, Hilfsbedürftigkeit, eigenes Engagement und technische Affinität erhoben. Diese Befragung diente als Basis für die Definition der Visionen und Massnahmen im neuen Altersleitbild. Im

Rahmen von zwei Workshops wurden mit den relevanten Beteiligten im Bereich Alter sowie einigen Senioren und Seniorinnen diese Visionen und Massnahmen diskutiert und ausgearbeitet.

Das daraus entstandene Leitbild ist in den beiden Gemeinderäten verabschiedet und wäre nun für eine Präsentation in der Öffentlichkeit bereit. Aufgrund der aktuellen

Ausnahmesituation in der Schweiz verzögert sich die Vorstellung dieses Papiers. Weitere Infos zur öffentlichen und der anschliessenden Vernehmlassung folgen, sobald das weitere Vorgehen klar ist. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Kommission GAST



ANZEIGE

**SANIEREN
RENOVIEREN
UMBAUEN**

Mettler & Tanner AG

071 333 15 90

www.kundenmaurer.ch

**Design,
Handwerk
und Herzblut.**

Das sind die Zutaten, die unsere Küchen einzigartig machen.

Sprechen Sie mit uns über Ihre Traumküche.

B A U M A N N
Der Küchenmacher

Baumann AG Der Küchenmacher
St. Leonhardstrasse 78,
9000 St. Gallen, 071 222 61 11
www.kuechenbau.ch

KONZERNVERANTWORTUNGSINITIATIVE

■ **Gründung eines Lokalkomitees für die Konzernverantwortungsinitiative in Trogen**

Glencore vergiftet Flüsse im Kongo und die Luft in Sambia. Der Basler Konzern Syngenta verkauft tödliche Pestizide, die bei uns schon lange verboten sind und Schweizer Goldraffinerien beziehen Rohgold aus Kinderarbeit. Immer wieder verletzen Konzerne mit Sitz in der Schweiz die Menschenrechte und ignorieren minimale Umweltstandards. Die Konzernverantwortungsinitiative soll verhindern, dass weiterhin Menschenleben zerstört und die Umwelt vergiftet werden. Konkret sollen Konzerne mit Sitz in der Schweiz und ihre Tochterfirmen verpflichtet werden, in ihren Geschäften auf der ganzen Welt Menschenrechte und Umweltstandards einzuhalten. Das ist in der Schweiz eine Selbstverständlichkeit, von der die Gesellschaft als Ganzes profitiert.

Ende Februar wurde in Trogen ein lokales Unterstützungs-Komitee für die Konzernverantwortungs-Initiative gegründet, um eine öffentliche Diskussion über Konzernverantwortung und die Initiative zu ermöglichen.

„Das Schweizer Konzerne Menschenrechte verletzen, scheint mir nur möglich, weil wir gar nicht darüber Bescheid wissen, was alles abgeht. Ich möchte mich damit befassen, um mit konkreten und handfesten Beispielen für mein Umfeld zur Verfügung zu stehen und zu verhindern, dass solche Unmenschlichkeiten nur durch unser Unwissen toleriert werden.“, meint Lea Hagmann vom neuen Komitee. Matthias Flury fügt hinzu: „Viele Konzerne haben in ihrem Profitstreben vergessen, dass die meisten Menschen eine gesunde Umwelt brauchen um zu überleben. Und durch unmenschliche Praktiken verschaffen sie sich einen Wirtschaftsvorteil gegenüber fair arbeitenden KMU's. Weil sich die Konzerne bereits zur medialen Gegenoffensive rüsten, braucht es jetzt die Initiative der Bürger und Bürgerinnen, damit das Rechte zum Recht wird.“ Sobald der Virus Covid-19 unter Kontrolle ist, werden durch das Komitee Veranstaltungen wie Diskussionsanlässe oder Vorfüh-

rungen des Films «Der Konzern-Report» organisiert. Der Film lässt Menschen auf zwei Kontinenten zu Wort kommen, die durch Schweizer Konzerne geschädigt werden.

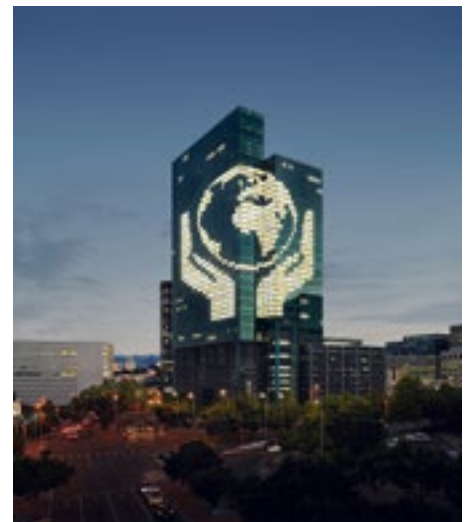


▲ Vorschau aus dem Film „der Konzern Report“: Dorfbewohner/innen im Südwesten Nigerias leiden unter den gravierenden Auswirkungen der Zementproduktion.

Personen die ihre Unterstützung für die Konzernverantwortungsinitiative zeigen möchten, können eine Fahne unter <https://konzern-initiative.ch/fahne> bestellen.

Am Lokalkomitee Interessierte können sich bei Ursel Mueller-Ebeling (ume64@eclipso.ch) melden oder sich direkt auf der Komitee-Website unter <https://konzern-initiative.ch/lokalkomitee-trogen/> informieren.

(pd)



▲ Konzerne die global tätig sind, tragen auch globale Verantwortung

ANZEIGE

Rund um Ihr Gebäude für Sie da.

SCHMID

Bedachungen
Fassaden- und Gerüstbau | Staplerarbeiten

9042 Speicher
T 071 344 16 60 schmid-dach.ch

ANZEIGE

WELZ www.welzenergie.ch
Tel. 071 344 35 01
wasser@welzenergie.ch
WASSER & ENERGIE TECHNIK AG

Ihr qualifizierter Ansprechpartner für Installationen rund ums Wasser

BIBLIOTHEK SPEICHER TROGEN

■ **Buch, Bauch und Frau - Frauenbrunch in der Blume**



Trotz Virusalarm liessen es sich über zwanzig Frauen nicht nehmen, den Sonntagvormittag vom Frauentag, 8. März in weiblicher Gesellschaft zu verbringen. Eingeladen dazu haben die Frauen der Bibliothek Speicher Trogen im von Sylvia Kaeser-Casutt geführten Café zur Blume. Im frühlinghaft geschmückten Raum an der Hauptstrasse in Speicher taten sich die Gäste am liebevoll hergerichteten Frühstücksbuffet gütlich, während sie der Stimme von Madleina Kull lauschten. Die professionelle Märchenerzählerin hatte für diesen Anlass drei Geschichten ausgewählt, die von Frauen, ihren Stärken, ihren Freuden und ihrer Lust erzählen. Kein Mucks war zu hören, als sie die Geschichte der Likörverkäuferin Nuqi

aus China erzählte, welche durch das Buch eines unbekannt Fremden angestiftet anging, ihre Sexualität zu erkunden und dabei immer schöner und jünger wurde.

Grosse Aufmerksamkeit bekamen auch die Bibliothekarinnen, die aus den vielen mitgebrachten „starken Frauen/Mädchen-Büchern“ ihre besonderen Lieblinge dem Publikum vorstellten. Der überbordende Büchertisch trug nicht alle mitgebrachten Medien, welche von den vier Frauen mit Bedacht ausgewählt und teilweise extra für diesen Tag eingekauft wurden. Während viele Bücher an Ort und Stelle ausgeliehen oder reserviert wurden, gehen die andern zurück in die Bibliothek, wo sie die nächs-

ten Wochen in einer Frauen-Ausstellung zu finden sind.

„Unbedingt wieder machen – nicht nur am Frauentag“, waren ringsum Stimmen zu hören. „Das hat nicht nur dem Geist (Buch), dem Bauch (Frühstück) sondern auch der Frauenseele gut getan“, war der allgemeine Grundtenor (oder Grundspran?).

Charlotte Kehl Bibliothekarin



GEMEINNÜTZIGER FRAUENVEREIN TROGEN

■ **Geschichtennachmittag vom 11. März**



Gut 40 Zuschauer, Kinder mit Erwachsenen und Erwachsene ohne Kinder, tauchen an diesem Nachmittag in die Welt des Puppenspiels und des Märchens ein. Zwei Puppenspielerinnen erweckten Grimms „Rumpelstilzli“.



Das Märchen handelt davon, wie der Müller beim habgierigen König prahlt, und dadurch sich und seine Tochter in ernsthafte Schwierigkeiten bringt. Zum Glück taucht dann Rumpelstilzchen auf, und rettet den fleissigen Müllersleuten den Kopf. Den ausgehandelten Lohn für seine Hilfe setzt Rumpelstilzchen allerdings aufs Spiel, und

so kann die Müllerstochter, die unterdessen Prinzessin ist, ihr Erstgeborenes behalten, und die Sache geht für das Prinzenpaar gewissermassen gut aus. Der Prinz ist übrigens ganz erleichtert, als er erfährt, dass seine Gemahlin das Stroh nicht selber zu Gold gesponnen hat. Er will ja keine Hexe zur Frau haben.

Über die interessante Handlung des Märchens hinaus, waren einige lustige oder auch kritische Bemerkungen zum Beispiel zum aktuellen Coronahusten zu bemerken.

Obwohl sich die Kleinsten im Publikum zwischendurch im hinteren Teil des Rösslisaals die Füsslein vertraten, haben die meisten

gespannt bis zum Schluss dem lebhaften Puppenspiel zugesehen.

Dann durfte man für den Frauenverein, welcher es organisiert hatte oder auch für die Genossenschaft Rösslisaal etwas in die Kollekte geben und sich draussen in einer gemütlichen Runde saftige Äpfel und herrlich frisches Brot zum Zvieri nehmen.

Herzlichen Dank an die Frauen des Frauenvereins, die den Anlass organisiert haben, an die Genossenschaft Rössli, die den Raum zur Verfügung gestellt hat und an die beiden Puppenspielerinnen Maria Barbara Barandun (Müller, Müllerstochter, Hans) und Simone Flury (König, Prinz, Rumpelstilzli, Hans), die uns für einen Nachmittag in eine bezaubernde Welt entführt haben!

Basil Murer

GAIS IST DIE WIEGE DES APPENZELLER KURTOURISMUS

■ **Pionier der Molkenkuren wurde vor 300 Jahren geboren**

Im Jahr 1720 wurde mit Johann Ulrich Heim in Gais eine umtriebige und geschäftstüchtige Persönlichkeit geboren, die als Pionier der Molkenkuren in die Geschichte eingegangen ist. An die Blütezeit des Kurwesens erinnern bis heute die beiden prächtigen Paläste, die den Gaiser Dorfplatz auf der Ostseite abschliessen.

Im 18. Jahrhundert standen Molken oder Schotten als natürliches, mild laxierendes (abführendes), den Stoffwechsel anregendes und blutreinigendes Heilmittel hoch im Kurs. Mit der bei der Käseherstellung anfallenden Flüssigkeit wurden Trinkkuren, aber auch äussere Anwendungen empfohlen. Die angeblich besten Molken stammten von der Alp Messmer oberhalb des Seealpsees. Schottenträger hatten den gesunden, in Rückentansen aus Holz abgefüllten Wundertrunk in Eilmärschen in aller Herrgottsfrühe nach Gais zu bringen. Im Buch „Wirtschaftsgeschichte des Kantons Appenzell Ausserrhoden“ schreibt Historiker Walter Schläpfer: „Wirt Johann Ulrich Heim (1720 – 1814) verstand es ausgezeichnet, die von medizinischen Autoritäten behauptete Heilwirkung der Molken kommerziell auszunützen.“

■ **Wunderheilung verbreitete sich wie ein Lauffeuer**

Für beste Werbung sorgte ein schwerreicher Patient namens Steinbrüchel aus Zürich. Er war tuberkulös und galt als unheilbar. Trotzdem suchte er bei verschiedenen Ärzten in der Ostschweiz Hilfe. Dr. med. Meyer in Arbon empfahl ihm 1749 eine Molkenkur in Gais, wo der Kranke im damaligen „Ochsen“ bei Ueli Heim Quartier bezog und wider Erwarten gesund wurde. Zurück in Zürich, verbreitete sich Steinbrüchels Wunderheilung wie ein Lauffeuer, und für Leute mit Zeit und Geld gehörte nun eine Molkenkur in Gais zum guten Ton. Und fast bis zu seinem Tode erzählte der bauernschlaue Ueli Heim allen Gästen von der Wunderheilung, womit er den Ruf des Kurorts Gais weiter festigte.

■ **Neue Hotels nach dem Dorfbrand**

Nach dem verheerenden Dorfbrand im Frühjahr 1780 realisierte der geschäftstüchtige Wirt Johann Ulrich Heim Neues. „Er liess seinen alten ‚Ochsen‘ (heute Restaurant ‚Falken‘)



an gleicher Stelle, aber grösser, wieder errichten“, schreiben Achilles Weishaupt und Karl Rechsteiner im Buch „Geschichte der Gemeinde Gais“. Die grosse Nachfrage nach Gästezimmern führte 1796 zum Bau des neuen „Ochsen“ mit dem mächtigen Haubenturm.

■ **Weissbad wurde zur starken Konkurrenz**

Bereits 1790 aber hatte Carl Jakob Inauen im Weissbad ein neues Molkenkurhaus mit der Begründung „Warum Schotten von unseren Innerrhoder Alpen ins ausserrhodische Gais tragen?“ eröffnet. Rasch wurde Weissbad zur ernsthaften Konkurrenz von Gais, das in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts einen unaufhaltsamen kurtouristischen Niedergang hinzunehmen hatte. „Von 1864 bis 1901 gaben sich im einst renommierten ‚Ochsen‘ nicht weniger als dreizehn Wirte die Klinke in die Hand. 1901 wurde der Betrieb eingestellt, und

■ **Neuerscheinung: «D Hebamm vo Walzehuse!»**

Mit seinem elften Kurzgeschichten-Buch „D Hebamm vo Walzehuse“ streift Peter Eggenberger erneut vergnüglich durchs Appenzellerland. Verblüffende Zwischenfälle und schier unglaubliche Begebenheiten, aber auch rekordverdächtige Tatsachen lassen immer



wieder staunen, schmunzeln und herzhaft lachen. Dabei kommt immer wieder die Schlagfertigkeit der Appenzellerinnen und Appenzeller zum Zuge.

In weiteren Episoden wie etwa „E Frau us em Internet“ und „Moderni Kommunikazios-technik“ hingegen wird reichlich naiv agiert. Gereimte Texte schliesslich wie etwa „S Aalter“, „D Juegtzitt“ und „Appenzeller Wirtschafte“ gehören ebenso zum Inhalt wie der längst vergessene Liedtext „Appenzeller Rundschau“, der von Reute über Trogen bis Schönggrund jeder Gemeinde prägnant die Referenz erweist.

„D Hebamm vo Walzehuse“, ISBN 978-3-85882-834-7, illustriert, 128 Seiten, Fr. 22.–, Appenzeller Verlag. Erhältlich im Buchhandel, beim Verlag, bei verschiedenen Verkaufsstellen und beim Autor, www.peter-eggenberger.ch

auch wenn noch Ende der 1940er Jahre die Heilkraft der Molken beteuert und immer wieder an die Erfolge von Pionier Johann Ulrich Heim erinnert wurde, blieb die von vielen gewünschte Renaissance des urappenzellischen Naturheilmittels aus“, heisst es im Gaiser Geschichtsbuch.

Text und Bilder: Peter Eggenberger

ANZEIGEN

Bruno Mohn



BAUUNTERNEHMUNG GmbH

- sorgfältige Beratung
- termin- und kostengerechte Ausführung Ihres Bauvorhabens
- zeitgemässes Bau-management
- motivierte Mitarbeiter
- moderner Maschinenpark

Bach 13, 9043 Trogen
Telefon 079 706 64 37

Telefax 071 344 37 59
bruno-mohn-gmbh@gmx.ch

RS Rott · Steffen + Partner

WIRTSCHAFTS- UND STEUERBERATUNG



BARBARA ROTT



NORBERT STEFFEN

Speicher
Hauptstrasse 21
CH-9042 Speicher

T +41 71-787 80 80
E info@rs-partner.ch

Herisau
Kreuzstrasse 5
CH-9100 Herisau

T +41 71-352 80 80
E info@rs-partner.ch

www.rs-partner.ch

MARKTFRAUEN TROGEN

■ **Das Markttreiben geht weiter mit der Umsiedlung der Krämermärkte 2020**

Das zeitweilige brachliegen des Dorfplatzes in diesem Jahr hat den Marktfrauen nach einigem Kopfzerbrechen eine schöne Alternative zur Durchführung der Krämermärkte geboten. „Wir zügeln ein bisschen; und zwar runter ins Dreieck Fünfeck- Palast, Alte Drogerie (Bio Ohne) und Schäfli Laden, als improvisierten Dorfplatz. Dieser Platz, im Alltagsdorfrundgang von „Jahrhundert der Zellweger“ Sonnenplatz genannt, ist einigen TrogenerInnen durchaus noch als Alter Dorfplatz in Erinnerung.

Rund um dieses Dreieck wird sich der Krämermarkt entfalten, der Durchgang zum Innenhof und auch der Innenhof vom Fünfeck- Palast dürfen zum Aufstellen der

Stände benutzt werden, der Platz vor der Alten Drogerie, die Hinterdorfstrasse hoch zum ehemaligen Maxi, oder auch runter Richtung Weissküferie Joe Dähler können besetzt werden. Organisatorisch durchaus etwas aufwändig jedoch pittoresk.

Bitte beachten:
Der Juli Krämermarkt wird wegen der Strassensperrung NICHT statt finden.

Marktagenda 2020:
 ► **Krämermarkt: 30. Mai / 27. Juni / 29. August / 26. September,**
 jeweils letzter Samstag im Monat 9-14 Uhr ohne Anmeldung, 10 Franken pro Platz & Anbieter*in.



Stand mitbringen oder bei Gemeinde bestellen / keine Secondhand- und Flohmarktartikel*

► **Vide Grenier: 2. August, 10 -15 Uhr (statt Flohmarkt)**

Kommt und freut euch mit uns am Trogener Marktleben!

Mit malerischen Grüßen
 Marktfrauen Trogen

PRO SENECTUTE

■ **Der neue Erlebniskalender der Pro Senectute ist ab sofort erhältlich...**

...unter Telefon 071 353 50 30 oder info@ar.prosenectute.ch.

Neu sind unter anderem die Angebote «Spanisch für Einsteiger», «Fit mit dem Thera-Band», «Standfest» und aufgrund der grossen Nachfrage nochmals die «Schatz-Suche».

Alle Veranstaltungen und weitere Informationen sind auf www.ar.prosenectute.ch zu finden.

(pd)

■ **Auflösung der Rätsel von Seite 11**

■ A ■ I ■ N ■ L ■ ■ ■ ■ Z
 ■ L O N Z A ■ A S S I A
 ■ G ■ S ■ T A U B M A N
 P I A T T I ■ F B I ■ K
 ■ E D A ■ ■ T E A
 G R A B ■ ■ C H I P
 ■ ■ G I ■ ■ G F
 ■ W I L ■ ■ U N E
 M A O ■ ■ G E L
 ■ G ■ E ■ B ■ C ■ A R ■
 ■ G P S ■ E P A ■ N ■ D
 N O U S S ■ S T U D I E
 ■ N ■ E H R I S M A N N

BLATTEN

■ K ■ U ■ ■ A S ■ ■ ■ Z
 E R L E D I G T ■ A B O
 ■ I ■ B E L I E R S ■ L
 M E I E R ■ O R A K E L
 ■ N ■ R ■ ■ D F
 ■ S S B ■ ■ B A E R
 ■ ■ T L ■ ■ B L E
 T H A I ■ ■ H I F I
 ■ E T C ■ ■ A ■
 F L U K E ■ E ■ B E I
 ■ E T ■ T ■ D U F O U R
 ■ N ■ G A N G ■ E D L E
 K A D E T T E N ■ Y E N

GFELD

ANZEIGEN

eugstertransporteag

Wies 35
 9042 Speicher
 Telefon 071 344 25 25
 Telefax 071 344 35 77
www.eugster-transporte.ch

Kanal- und Schachtreinigung · Kanalfernseh
 Kleinmulden · Absetz-Container · Schneeräumung

Energie sparen mit dem passenden Elektrogerät

Lassen Sie sich von uns beraten.
 071 898 89 42

ewh
 Elektro-Shop

Elektro | Telematik | Energie | Shop

Kirchplatz 1 · 9410 Heiden
www.ewheizen.ch

Gesundheits- & Naturheilpraxis

Naturheilpraktikerin mit eidg. Diplom und kant. appr.
Komplementärtherapeutin mit eidg. Diplom

- Naturheilkundliche Verfahren
- Klassische Homöopathie
- Akupunktur-Massage
- manuelle Lymphdrainage
- systemisches Coaching / Beratung

**Termine: Montag bis Samstag (06:30 bis 20:00 Uhr)
nach telefonischer Vereinbarung**

**Die Praxis bleibt unter erweiterten Hygiene- und
Verhaltensmassnahmen geöffnet.
Ebenfalls sind telefonische Beratungen und Hausbesuche
möglich.**

www.naturheilpraxis-schoenenberger.ch

Heidi Schönenberger
Niderenweg 12
9043 Trogen
Tel. 071 344 47 69
hschoenenb@bluewin.ch



HOFER SANITÄR GMBH

Sanitär | Heizung | Service & Reparatur

Ihr kompetenter Ansprechpartner
im Sanitär- und Heizungsbereich in
Ihrer Region.

Grund 1 | 9043 Trogen
Telefon 071 344 13 13 | Fax 071 344 35 49

info@sanitaerhofer.ch
www.sanitaerhofer.ch

Alle Modelle mit 7 Jahren Werksgarantie





Der neue **Kia Sportage** erfüllt alle Erwartungen.

hirn
AUTOMOBILE

Hirn Appenzell AG
9050 Appenzell-Meistersrüte
Tel. 071 787 36 36 · www.hirn.ch

■ SZS möchte auf einige Besonderheiten im Zusammenhang mit IT-Geräten aufmerksam machen



Reinigen Sie Drucker-Displays! Regelmässiges Reinigen erhöht die Hygiene.

- Kaum Jemand denkt daran: auf dem Display Ihrer Kopier-Systeme werden viele Spuren hinterlassen und Viren können gerade auf diesen Oberflächen länger überleben. Ein feuchter Lappen hilft da nur wenig.
- Displays von Geräten und Druckern, auf die mehrere Personen Zugriff haben, sollten **regelmässig** gereinigt werden.
- Verwenden Sie dazu normalen handelsüblichen **Fensterreiniger, Alkohol** oder unseren **Desinfektionsspray** (siehe weiter unten)

Von Mäusen und Co. Arbeitsinstrumente nicht vergessen

- Auch Tastaturen, Mäuse und Displays freuen sich aktuell besonders, wenn sie etwas mehr als üblich gereinigt werden. Sie benötigen: Herkömmlicher Fensterreiniger und ein fuselfreies, weiches Tuch und so gehts: Entfernen Sie die Batterien, drehen Sie die Tastatur um und schütteln Sie groben Schmutz heraus, geben Sie Fensterreiniger auf das weiche Tuch und reinigen Sie das Gerät, bei Displays nicht zu grossen Druck ausüben, sonst kann der Bildschirm Schaden nehmen.
- So nicht!: Verwenden Sie keine Lappen oder Schwämme, welche Kratzer hinterlassen, Geräte weder ins Wasser tauchen noch mit viel Wasser reinigen.

Desinfektionsmittel selbst herstellen Einfach, schnell und ebenfalls wirksam

- Konnten Sie kein Desinfektionsmittel für die Hände mehr auftreiben? Dann haben wir für Sie eine pragmatische Lösung. Desinfektionsspray lässt sich zur Not auch gut selbst herstellen.
- Sie benötigen: hochprozentigen Alkohol (idealerweise 50-70 Vol. %), Aloe Vera-Saft (schützt die Haut), 10 Tropfen biologisches Lavendel- oder Rosmarin-Öl, kleine Sprühflasche (idealerweise aus Braunglas, schützt den Inhalt). Alle Produkte erhalten Sie in einer Drogerie.
- Mischen: Mischen Sie Alkohol und Aloe Vera Saft im Verhältnis 80:20 und geben Sie die Tropfen hinzu. Alles gut schütteln und gut verschlossen aufbewahren.
- Anwendung: Vor Anwendung die Flasche schütteln, 3 x in die Handinnenflächen sprühen, das Mittel gut innen und aussen verteilen, die Hände gut reiben und vor allem die Fingerinnenflächen nicht vergessen.
- Die Lösung riecht frisch und angenehm und kann mehrmals täglich verwendet werden. Damit lassen sich auch gut Gegenstände reinigen. Selbstverständlich ersetzt dieses Mittel nicht die besonders jetzt sehr wichtige Händehygiene und ist auch nicht im medizinischen Umfeld geeignet.

BADMINTON

■ **Zwei Siege und acht Medaillen für Trogen-Speicher**

Beim nationalen Juniorenturnier in Uzwil gewinnen Julia Cecchinato/Vivien Schläpfer sowie Leander Züst Gold im Doppel.



Das zweite nationale Juniorenturnier der Saison in Uzwil bescherte dem BC Trogen-Speicher gleich acht Podestplätze. Dabei triumphierten Julia Cecchinato und Vivien Schläpfer im Damendoppel U15 sowie Leander Züst mit Keishin Rimmer (Adliswil) im Herrendoppel U15. Die beiden Damen gewannen zudem Silber und Bronze im Einzel. Weitere 3. Ränge gingen an Zeno Baldegger und Lian Ubieto im Einzel und Doppel U15, Anic Metzger im Doppel U15 und Leander Züst im Mixed U15

Das Junioren Ranglistenturnier in Uzwil ist jeweils jährlich das zweite von 6 nationalen Nachwuchsturnieren der Schweiz und zählt in den Altersklassen U13, U15 und U17 zur Qualifikation für die Schweizer Juniorenmeisterschaften im Dezember in Arlesheim. Besonders stark vertreten ist der Badmintonclub Trogen-Speicher aktuell in der Kategorie U15. Mehr als die Hälfte aller Medaillen in dieser Altersklasse gingen an den Appenzeller Badmintonverein! Äusserst spannend verliefen die Spiele um die Medaillenränge bei den Damen U15.

Mit vielen begeisterten Zuschauern im Rücken rissen Cecchinato/Schläpfer das Endspiel im Damendoppel in Extremis an sich und feierten einen umjubelten Sieg. Anic Metzger mit Gaele Fux (Brig), notabene die aktuellen U13 Schweizermeisterinnen, erreichen in dieser nächst höheren Kategorie den bemerkenswerten 3. Schlussrang. Ebenfalls dramatisch verliefen die finalen Begegnungen im Dameneinzel. Letztlich mussten sich Vivien Schläpfer und Julia Cecchinato nur der Tessinerin Sofia Rezzonico knapp geschlagen geben.

■ **Gold für Leander Züst**

Zu den erfolgreichsten Spielern des Turniers gehörte Leander Züst. In drei Disziplinen angetreten erkämpfte er sich die Ränge 1,3 und 5. Im Herrendoppel U15 war er zusammen mit dem Einzelsieger Keishin Rimmer (Adliswil) eine Klasse für sich und spielte sich überlegen zur verdienten Goldmedaille. Einzig im Endspiel wurde sie von den Uzwilern Panza/Tappeiner ernsthaft gefordert. Der dritte Rang im gemischten Doppel und der

VORSCHAU

■ **Grümpeli Trogen 2020**

Samstag, 20. Juni und Sonntag, 21. Juni. Es stehen tolle Preise bereit. Ebenso eine Festwirtschaft. Anmeldetalon in der nächsten TIP-Ausgabe vom 24. April 2020.

(pd)

5. Platz in Einzel liessen das Wochenende noch erfolgreicher werden.

Dass Zeno Baldegger und Lian Ubieto bereits im ersten U15 Jahr erfolgreich ganz vorne mitmischen wollen, bewiesen sie an diesem Wochenende deutlich. Zeno erreichte im Einzel den tollen dritten Rang. Er unterlag nur dem überlegenen Disziplinsieger Keishin Rimmer, blieb aber sonst ungeschlagen. Und im Doppel U15 gewann er mit Lian Ubieto ebenfalls die Bronzemedailen.

Beachtlich schlug sich Trogen-Speicher Nachwuchs auch in der U17 Kategorie. In ihrem ersten U17 Jahr verpassten Liron Ubieto und Sara Knöpfel im Mixeddoppel die Halbfinals nur ganz knapp und Luis Gloor/Liron Ubieto kämpften sich mit begeisterten Spielen bis in die Top acht der Schweizer Elite.

■ **Die Medaillenplätze des BC Trogen-Speicher U15**

Mädchendoppel: 1. Vivien Schläpfer/Julia Cecchinato, 3. Anic Metzger mit Gaele Fux (BC Olympica Brig) / Mädcheneinzel: 2. Vivien Schläpfer, 3. Julia Cecchinato
Knabendoppel: 1. Leander Züst mit Keishin Rimmer (BC Adliswil), 3. Zeno Baldegger, Lian Ubieto / Knabeneinzel: 3. Zeno Baldegger
Mixeddoppel: 3. Leander Züst mit Nishka Sharma (BC Oberwil)

(pd)

ANZEIGEN

fenster dörig

Holz/Metall- und Kunststoff-Fenster
Qualität, Funktionalität, Wärme- und Schalldämmung

Fenster Dörig AG • 9050 Appenzell • Tel. 071 787 87 80 • www.doerig.ch

INNENAUSBAU

IDYLLE

WELZ

Ihr Schreiner, Planer und Innenarchitekt

Umbaupläne?

Von der Planung bis zur Übergabe – wir begleiten Sie bei Ihren Innenausbau- oder Umbau-Vorhaben. Kompetent und verlässlich.

WELZ AG
9043 Trogen
www.welz.ch
071 344 19 57

■ Agenda vom 27. März 2020 bis 24. April 2020

Sämtliche Gottesdienste, Andachten und alle anderen Anlässe an Werk-, Sonn- und Feiertagen im April sind abgesagt!

Durchgeführt werden Angebote der Einzelseelsorge:

Donnerstag, 2. April	16.30-18.30	Seelsorge-/ Beichtgespräch mit Pfr. Albert Wicki / Durchführung ohne Gewähr, bitte schauen Sie auf die aktuellen Infos auf der Homepage. Telefonseelsorge über: 079 320 11 58
Palmsonntag, 5. April	ab 08.00	Palmweg / Falls es die Vorgaben von Bund und Kanton zulassen, werden im Dorf Speicher in verschiedenen Privatgärten Palmkreuze mit einem geistlichen Impuls aufgestellt sein. Weitere Infos auf der Homepage.
Karfreitag, 10. April	ab 08.00	Kreuzweg / Rund um das Pfarreizentrum im Bendlehn wird ein Kreuzweg mit verschiedenen Stationen aufgestellt. Wir laden Sie herzlich ein, an Karfreitag und Karsamstag der Passion Christi in aktuellen, geistlichen Impulsen auf dem Stationenweg individuell nachzugehen. Das Leiden Christi wird auch mit dem vielfachen Leid der Menschen unserer Zeit in Verbindung gesetzt, das momentan wegen des Corona-Virus leider in Vergessenheit gerät. Bitte achten Sie dabei auf das „social distancing“.

Ostern / Kollekte: Solidaritätsnetz Ostschweiz

Karsamstag, 11. April	20.00	<p>Osternachtgottesdienst zur Auferstehung Jesu Christi als Whatsapp-Gottesdienst. Gottesdienst bedeutet Gemeinschaft, dies heißt auch, dass Menschen sich gemeinsam an einem Ort versammeln. Wenn es in der Kirche nicht möglich ist, dann eben online. Wichtig ist, dass Menschen live zusammen kommen. Das geht über WhatsApp. Wir laden euch ein, die Osternacht zusammen via Whatsapp zu feiern.</p> <p>Wir haben dafür einen Gruppenchat angelegt. Um 20.00 Uhr beginnt im Chat die Andacht. Was erwartet mich bei einem Whatsapp-Gottesdienst? Jeder nimmt von zu Hause aus via Natel an der Osternacht teil. Es ist ungewohnt, mit dem Natel in der Hand zu beten. Für die besinnliche Stimmung kann es hilfreich sein, sich innerlich schon eine viertel Stunde vorher auf den Weg zu machen. Sich bewusst einen ruhigen Ort im Haus aussuchen, eine Kerze anzünden, Musik abspielen oder still werden. Um 20.00 Uhr starten wir dann mit Glockengeläut. Stellt das Telefon auf laut oder nehmt Kopfhörer. Wir werden Texte und Inputs in die Whatsappgruppe einstellen. Dazwischen spielen wir Musik und schenken Ihnen Zeit für Stille und Besinnung.</p> <p>Wie kann ich mitmachen? Melde Dich bis eine Stunde vor Andachtsbeginn bei Verena Süess per Whatsapp an: 076 521 51 56 / weitere Infos auf der Homepage.</p> <p>Kollekte: Da wir ja keinen physischen, sondern einen virtuellen Gottesdienst feiern, darf auch die Kollekte online gespendet werden. An Ostern sammeln wir Geld für das Solidaritätsnetz Ostschweiz. Es kommt Menschen zu Gute, die es gerade in dieser Zeit doppelt schwer haben. Asylsuchende in unserer Region brauchen finanzielle und materielle Unterstützung aber auch Möglichkeiten zur Integration, auch in Zeiten des „social distancing“. Wie das Solinetz in der momentanen Situation ihre wertvollen Angebote aufrechterhalten will, weiss ich auch nicht, doch diesen sehr kreativen und engagierten freiwillig engagierten wird bestimmt etwas einfallen. Unterstützen wir sie dabei nach unseren je eigenen Möglichkeiten.</p> <p>Vielen Dank für Ihre Gaben. Marco Süess</p>
------------------------------	--------------	--

Solidaritätsnetz Ostschweiz, 9000 St.Gallen / Postkonto 85-355701-5 / IBAN: CH52 0900 0000 8535 5701 5
Für kleinere Beträge steht im Schriftenstand im Pfarreizentrum eine Opferbüchse bereit.

HOSPIZ- UND ENTLASTUNGSDIENST AR

■ Hauptversammlung

► **Donnerstag, 30. April 2020, 19.Uhr**
im Evang.-ref. Kirchgemeindehaus,
Poststrasse 14A, Herisau

Traktanden

1. Begrüssung
2. Protokoll der HV vom 8. Mai 2019
3. Jahresbericht der Präsidentin
4. Jahresrechnung 2019

5. Bericht und Antrag der Revisionsstelle
6. Budget 2020
7. Bestätigungswahlen:
Vorstand, Präsidentin, Revisor
8. Informationen zum Palliative
Care Forum Hinterland
9. Mitteilungen
10. Varia und Umfrage

Im Anschluss Auftritt des Komiktheaters.

Die Hauptversammlung und der Auftritt des Komiktheaters sind öffentlich.
Alle Anwesenden sind stimmberechtigt.





Die Liebe in den Zeiten des Corona

Seltsame Zeiten – die Zeiten des Corona. Die Unbefangenheit ist weg. Unterbrechung. Wir müssen die Umgangsformen neu definieren. Müssen auf Distanz bleiben. Auf unbestimmte Zeit. Und ich hoffe zugleich inständig, dass uns die neuen Umgangsformen auf Distanz letztlich nicht in Fleisch und Blut übergehen werden. Weil ich um die Kraft der Umarmung, der Berührung, der spürbaren Nähe weiss. Berührung ist erwiesenermassen für alles wichtig. Für Leib und Seele. Liebevoller Berührung setzt das Hormon Oxytocin frei, das manchmal auch "Kuschelhormon" genannt wird.

Viele Menschen sind "unterberührt", weil das elementare Bedürfnis nach körperlicher Nähe nicht gestillt wird, nach körperlich spürbarem Halt, das Sicherheit und Geborgenheit vermittelt. Berührung hat Kraft – oft auch heilsame Kraft: Davon erzählt in der Bibel die Geschichte einer Frau, die durch Berührung Heilung erfährt (sie findet sich im Evangelium nach Markus im 5. Kapitel).

*Ich hoffe, wir können dieses Wissen um die Kraft heilsamer Berührung retten über die Zeiten des Corona-Virus und in diesen Zeiten. So dass wir nicht zulassen, dass unsere jetzt zwingend notwendige Distanznahme als Körper, die wir sind, auf immer und ewig Usus wird, die neue Umgangsform – womöglich noch gepaart mit einem grundsätzlich verinnerlichten Misstrauen einander gegenüber. Gegen ein solches Misstrauen, das auf die Länge entzweien wird, lasst uns festhalten: Wir alle sind **mehr** als eine mögliche Ansteckungsgefahr. Wir sind alle **mehr** als eine mögliche Ansteckungsquelle. Wir sind **mehr** als an einem Virus dann möglicherweise erkrankte Person.*

*Nun, im Moment, müssen wir neue Umgangsformen suchen. Denn es ist nicht mehr unvernünftig, sich zu fürchten. Wie aber fürchtet man sich vernünftig, d.h. ohne entweder in grosse Angst, gar Panik, zu geraten oder die Lage herunterzuspielen? Wie können wir unsere Verbundenheit durchtragen? Wie zwischen Desinfektionsmittel, Mundschutz und Krisenszenario dabei bleiben, uns **innerlich** nicht voneinander zu entfernen, **innerlich** nicht vom anderen auf Distanz zu gehen? Wie lassen sich Nähe, Zuwendung, Liebe ändern gegenüber weiterhin zeigen? Offenbar – vorübergehend – **anders**:*

Vielleicht ist es unser Gesicht, das Offenheit und Zuwendung signalisiert, auch wenn wir einander nicht mit Handschlag, einer Umarmung zu spüren geben können. Unser Blick – der Augenkontakt – könnte vielleicht jetzt etwas länger ausfallen als sonst, und wir dürfen so einander berühren und tiefer als sonst in unsere Seelen schauen.

Vielleicht wählen wir unsere Worte jetzt auch etwas anders, lassen das Beiläufige weg, werden bewusster und drücken unsere Zuneigung und unser Interesse am anderen mit Worten aus. Auch Worte können berühren. Und manche gehen unter die Haut.

Vielleicht lassen wir auch unsere Phantasie beflügeln, um neue Begrüssungs- und Verabschiedungsrituale zu erfinden, die "distanz-kompatibel" sind: Mit grossen und herzlichen Gesten, lustigen Verrenkungen. Denn Lachen ist nicht verboten in den Zeiten des Virus.

Und wenn wir einander weniger über den Weg laufen werden, dann hat wohl auch ein Anruf berührende Kraft.

Und in allem – da bin ich mir so sicher, wie ein Menschenkind sich sicher sein kann – dürfen wir uns der heilsamen Umarmung Gottes gewiss sein: "Ich bin da. Du kannst rufen. Oder schreien zu mir. Ich, die Liebe, bin da, damit Du die Liebe bewahren kannst in den Zeiten des Corona. "

Trogen, 18. März 2020, Pfrn. Susanne Schewe



■ Agenda vom 27. März 2020 bis 24. April 2020

Aufgrund der aktuellen Covid-19-Situation finden in dieser Zeitspanne keine Gottesdienste und Veranstaltungen der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde statt.

VERBUNDEN BLEIBEN

■ Unsere Türe bleibt offen und wir sind für Sie da!



Aufgrund der aktuellen Situation müssen wir bis zum 19. April 2020 alle Gottesdienste und Veranstaltungen absagen.

Unsere Kirche bleibt für Einzelne offen als Ort der Stille und des Gebetes.

Wir sind weiterhin erreichbar unter

071 340 00 39 (Susanne Schewe),
079 756 86 69 (Nora Olibet, Präsidentin).

Scheuen Sie sich nicht, uns anzurufen oder ein Mail zu schreiben unter s.schewe@kirchetrogen.ch oder nora.olibet@kirchetrogen.ch.

An den kommenden Sonntagen bis zum 19. April 2020 werden dennoch sonntags zur gewohnten Gottesdienstzeit unsere Kirchenglocken läuten und aufmerksam machen auf die Aktion

VERBUNDEN-BLEIBEN:

Sich zu einem vereinbarten Zeitpunkt gedanklich miteinander verbinden, innehalten, singen, schweigen, nachdenken, beten: Das ist die Idee von

VERBUNDEN-BLEIBEN.

Von 09.50 bis 10.00 Uhr laden die Kirchenglocken ein, sich zu Hause einzurichten, um dann für 15 Minuten innezuhalten.

Für die Gestaltung dieser 15 Minuten gibt es auf unserer Homepage jeweils eine Idee (Gedankenimpuls, Liedvorschlag...), die dort am Samstag zuvor heruntergeladen werden kann.

Wer keinen Internetzugang hat, melde sich bitte unter 071 340 00 39. Dann legen wir die Unterlagen in Ihren Briefkasten.

Auf unserer Homepage www.kirchetrogen.ch werden wir Sie in den kommenden Wochen auf dem Laufenden halten – mit Informationen und Impulsen.

Für Ihre Kinder können Sie verschiedenes Material beziehen via eigens eingerichtetem Kik-Treff-Chat: 079 129 05 84 (siehe Seite 8 in diesem TIP).

Tragt Euch Sorge!

Mit herzlich-guten Wünschen
Nora Olibet und Pfrn. Susanne Schewe



EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHE TROGEN

■ Eine Kirche mit Kopf, Herz und Hand

Einladung: «Lasst uns gemeinsam eine Kirche bauen, in der wir uns mit Kopf, Herz und Hand einbringen können»

Am 21. Februar 2020 lud die Kirchenvorstanderschaft die freiwillig Engagierten der Kirche zu einem z'Nacht ins Schäfli. Wunderbar wurden wir vom Schäflierteam gepflegt, und ein köstlicher Wein wurde dazu kredenzt. Thomas Schwizer sang mit uns Lieder aus aller Welt. Nachdem sich alle einen neuen Platz gesucht hatten, lud ich zu gegenseitigen «Mitarbeitergesprächen» ein, mit der Begründung, dass es mir wichtig sei, die ganzheitliche Befindlichkeit der Engagierten zu erfassen und es leider nicht möglich sei, mit so vielen MitarbeiterInnen einzeln zu sprechen.

Ein sehr reges Gespräch begann an allen Tischen. Die Fragen dazu waren folgende: Wenn du an unsere Kirche denkst...

welche Visionen hast du im **Kopf**?
was liegt dir am **Herzen**?
was möchtest du in die **Hände** nehmen?
was liegt dir auf dem **Magen**?
worüber stolperst du mit deinen **Füssen**?

Die eingesammelten Notizen brachten spannende Aussagen und Anregungen. Diese werden wir in der Kirchenvorstanderschaft gerne bedenken und umsetzen, was wir als machbar erachten.

Eine Vision von zwei jüngeren Männern berührte und freute uns besonders:

Der Wunsch, dass die Kirche das gelebte und verwirklichte Herz des Dorfes sein könnte.



Herzlichen Dank allen Beteiligten und auch denjenigen, die nicht an diesem Anlass dabei sein konnten, für die Gespräche und all die Arbeit, die Ihr im Laufe des Jahres erbracht habt und immer wieder leistet.

Nora Olibet, Kirchgemeindepräsidentin

Wettbewerb

Schwedenrätsel

Die Auflösung zum Schwedenrätsel finden Sie in der nächsten Trogner Info Poscht.

körperl. Wohlbefinden (engl.)	Buch-einband (engl.)	Men-schen-affen	griech. Buch-stabe	tiefste Abnei-gung	An-tennen-stange	Vorn. der Sängerin Fitz-gerald †	Lan-dungs-brücken					
Wirt-schafts-sendung auf SRF		schweiz. Fussb.-spieler (Admir)										
Zufluss des Zuger-sees			Speise-fisch		11		frz.: Kind					
röm. 56		Tells Gegen-spieler										
Tessiner Sängerin † 2011 (Vn.)			Kantons-hauptort				6					
			Der ausgeloste Gewinner erhält Trogner Checks im Wert von 30 Franken, gesponsert von der Redaktion.				schweiz. Schwinger (Martin)	weibl. Amts-bezeichnung	Groll			
Druck-schrift-grad	gros-ses Ge-wässer											9
Handy-Kurzmit-teilung							südam. Kuckuck					
Lasttier	Fluss im Berner Jura	Steuer beim Auto										4
			Nahrungs-bestand-teil				unter-richten					
		Teil des Platten-spielers	Daten-träger	Die Zeit ... alle Wunden.	frz.: Insel							
engl. Flächen-mass	Teilzah-lungs-betrag	schweiz. Rock-band: Pa-tent ...						2				
amtl. Schrift-stück					gros-ses Bin-nen-ge-wässer	Autokz. Hong-kong						
engl.: Ohr		Nach-folgerin der EG	Fluss in Grenoble					5				
schweiz. Pantomi-me (Christoph)						Keim-zelle						
Dick-blatt-ge-wächs			Ge-sichts-farbe					12				

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder mit den Zahlen von 1 bis 9. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der neun 3 x 3-Blöcke nur ein Mal vorkommen.

	7			6		3		
2		9			7	4		
	4							5
8		7			9			
	2			8			9	
			2			5		8
3							2	
		8	4			9		7
	1		6				5	

Auflösung Schwedenrätsel 03/2020

W	G	O	M	E	P					
E	C	R	Z	M	E	H	M	E	D	I
L	V	I	G	E	S	T	A	L	E	R
N	E	L	A	S	T	A	N	S		
P	E	R	L							
S	M	S								
S	M	S								
E	S	E								
E	S	E								
A	C	R	E	T						
H	N									
U	R	K	U	N	D	E				
E	A	R								
S	T	A	E	R	K	L	E			
S	E	D	U	M						

Auflösung Sudoku in dieser Nummer

4	5	3	8	6	9	7	1	2	7	1
6	9	3	2	7	8	9	5	4	8	9
2	8	7	1	8	7	1	8	7	1	8
8	7	1	8	7	1	8	7	1	8	7
3	1	8	7	1	8	7	1	8	7	1
4	2	7	1	8	7	1	8	7	1	8
5	6	1	9	8	7	1	8	7	1	8
6	4	3	5	6	1	9	8	7	1	8
7	8	5	1	2	7	1	8	7	1	8
1	7	5	8	4	6	2	3	9	8	7

Anagramm

Ein Anagramm sind Buchstaben oder Silben in einer falschen Reihenfolge. Bilden Sie daraus das gesuchte Wort. Sie finden dieses Wort auch im Text auf Seite 3 in diesem Heft.



ANZEIGEN

**Gartenbau
Gartenpflege
Baumpflege**

– Ihr Partner für Planung und Ausführung –

SCHEFER
GARTENGESTALTUNG

Speicherstrasse 13, Trogen
071 333 13 03
www.schefer-gartengestaltung.ch

mfw architekten

MIT FACH
WISSEN

Regelmässige Veranstaltungen in Trogen

→ jeden Montag, Dienstag und Donnerstag		regelmässige Yogakurse für Einsteiger und Fortgeschrittene / Montag 17.20-18.50 Uhr und 19.10-20.40 Uhr/ Dienstag 8.10-9.40 Uhr und 18.40-20.10 Uhr Donnerstag 13.30-15.00 Uhr im RössliSaal (keine Kurse in den Schulferien). Info: Claudia Schildknecht, 071 340 03 29 oder www.bewegungsfluss.ch
→ jeden Montag und Mittwoch		wöchentliche ChiYogastunden im RössliSaal: Asana - Flow - Atem - Yogaphilosophie - Sein / Montag 08.30 - 10.00 Uhr / Mittwoch 18.45 - 19.15 Uhr und 19.30-21.00. Regelmässige Yogaworkshops jeweils Sonntag von 10.15-13.15. Weitere Informationen bei Tamara Lenherr, 071 344 14 59 oder unter himmelerdeyoga.ch
→ jeden Dienstag	08.30 - 11.15 14.15 - 17.00 18.45 - 21.30	NÄHEN NACH LUST UND LAUNE / Nähkurs im Palais Bleu Sibylle Badertscher, Kantonsschulstr. 6, 9043 Trogen / Information: s_badertscher@bluewin.ch
	20.00	Taizé Singen in der Turmkapelle der evang.-ref. Kirche Trogen (nicht während den Schulferien)
→ jeden 1. Dienstag des Monats	ab 18.00	"Von Mozart bis Dire Straits". Musik aus verschiedenen Epochen mit Frédéric Fischer, Klavier / Gasthaus Schäfli
→ jeden Mittwoch	19.30 - 21.00	Qigong für Einsteiger und Fortgeschrittene / im Hof Speicher / Yvonne Schaffhauser / www.raum-fuer-qigong.ch / 071 340 05 20 oder yvonne@raum-fuer-qigong.ch
→ jeden Mittwoch gerade Wochen (ausserhalb der Schulferien)	09.15 - 10.15	Krabbelgruppe Chäferlitreff im Haus Seeblick, Niderengasse 6, Trogen Kontaktadresse: Silvia Kriemler, Tel. 071 344 37 27 / 079 398 99 35 chaeferlitreff@bluewin.ch
→ jeden Dienstag jeden Donnerstag	19.00 - 20.00 10.00 - 11.00	Tai Chi Chuan / Kurs für AnfängerInnen im Kikobe-Dojo, Ober Bendlehn 31, 9042 Speicher, Guido Ernst (g.ernst@itcca.ch)
→ jeden Freitag	ab 17.00	RAB-BAR-Betrieb / ein Mal im Monat: «SONDER-BAR-ES»
→ jeden Samstag	09.00 - 11.30	MALEN UND ZEICHNEN für Erwachsene mit und ohne Vorkenntnisse / 3mal oder regelmässig / Atelier Sonja Hugentobler, Palais Bleu, 9043 Trogen. Weitere Infos unter www.sokunst.ch

Die durchgestrichenen Veranstaltungen wurden vom Veranstalter offiziell abgesagt. Für alle anderen Events liegen uns keine Informationen vor. Bitte bei den jeweiligen Veranstaltern nachfragen.

Rosental. Das Kino in Heiden. Programm April 2020

Geschätzte Kinogäste

Das Kino bleibt laut den Weisungen vom BAG ab sofort bis am 19. April 2020 geschlossen. Wir informieren Sie auf der Homepage, Newsletter sobald sich an der aktuellen Situation etwas ändern würde. Wir danken für Ihr Verständnis und hoffen, dass sich die Situation baldmöglichst entspannt!

Ihr Kino-Rosental-Team
www.kino-heiden.ch

DATUM / UHRZEIT	TITEL	ALTER	SPR
Di 21.4. 19:30	J'accuse	12/10	D
Mi 22.4. 20:15	Cinéclub: Woman at War	16/16	OV/d
Do 23.4. 19:30	The gentleman	16/14	D
Fr 24.4. 20:15	The Perfect Candidate	12/10	OV/d
Sa 25.4. 17:15	Volunteer mit Regisseur Lorenz Nufer und Michael Räber	12/10	D
Sa 25.4. 20:15	The climb	16/14	E/d
So 26.4. 15:00	Mulan	12/10	D
So 26.4. 19:30	Filmhit		
Di 28.4. 19:30	Der wunderbare Mr. Rogers	6/4	D
Do 26.4. 18:00	Sprachencafé: Italienisch Anmeldung 079 678 09 81		
Do 30.4. 19:30	Cittadini del mondo	10/8	Ital/d

Veranstaltungshinweis Kino Rosental, Heiden

Samstag, 25. April 2020, 17:15 Uhr

Volunteer (Verlassen der Komfortzone)



Volunteer ist ein Film über die Basisbewegung einfacher Schweizer Bürger, die aufbrechen, um tausenden, in Griechenland gestrandeten Flüchtlingen zu helfen. In der reichen und sicheren Schweiz lassen Bürger mit unterschiedlichen Hintergründen ihr geordnetes Leben zurück, um Menschen in Not zu unterstützen. Diese Freiwilligen begeben sich auf ein Abenteuer, das ihr Leben für immer verändern wird.

Anschliessend Gespräch mit Regisseur Lorenz Nufer und Michael Räber von schwizerchruz.ch.

Rosenbar jeweils am Freitag und Samstag ab 19:30 offen. Die Zahlen der Altersbeschränkung zeigen das Mindestalter für Kinder und Jugendliche mit/ohne Begleitung Erwachsener an. www.kino-heiden.ch

(pd)

■ **Veranstaltungen vom 20. April 2020 bis 30. Mai 2020**

Zwischen dem 27. März und dem 19. April dürfen keine Veranstaltungen im öffentlichen Bereich stattfinden. Bei Unsicherheiten wenden Sie sich bitte direkt an den Veranstalter.

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG / ORGANISATOR	ORT / LOKALITÄT
APRIL DI 21	20:00	Taizé-Singen / ORG: Claudia Epprecht	Evang.-ref. Kirche Trogen
APRIL DO 23	14:00 - 19:00	SALON NIGGLI' ZHT – «Sammelstelle für Bücher und Erinnerungen» / ORG: Kantonsbibl. AR	Zeughaus Teufen
APRIL DO 23	20:00 - 22:00	Samariterübung / ORG: Samariterverein Trogen / WEB: https://www.samariter-trogen.ch	FW-Depot Trogen
APRIL FR 24	20:20 - 02:00	Kunstbar (Mark Staff Brandl, Trogen) / ORG: verein rab / WEB: www.rab-bar.ch	rab bar
APRIL SA 25	10:00 - 16:00	Umwelt Aktionstag / ORG: Elisabeth Eugster Neuer Termin: Samstag, 5. September 2020	Zentralschulhaus Speicher
APRIL MO 27	19:30 - 22:00	Zwischenwelten (Film von Thomas Karrer) / ORG: Kronenges. / WEB: https://www.kronengesellschaft.ch	Kino Rosenthal Heiden
APRIL DI 28	13:15	Unterwegs mit der Dienstmagd / ORG: Landfrauen Trogen / WEB: www.landfrauen-trogen.ch	Bhf Trogen
APRIL DI 28	20:00	Taizé-Singen / ORG: Claudia Epprecht	Evang.-ref. Kirche Trogen
APRIL DO 30		Öffentliche Versammlung / ORG: SP Trogen	
MAI FR 1	09:30 - 11:00	GipfelTreffen (Jeder Mann, jede Frau und Kinder herzlich willkommen!) / ORG: Frauenverein Trogen	Café Ernst
MAI FR 1	20:20	MegaphonRede Nr. 2 & Musikbar / ORG: verein rab / WEB: www.rab-bar.ch	rab bar
MAI FR 1		Movement Medicine Tanzen im Rösslisaal / ORG: Julia Eisenhut / WEB: julia-eisenhut.ch	Rösslisaal
MAI SO 3	09:00 - 16:00	Trogner Brunch 2020 Sonntag 3.Mai / ORG: OK Trogner Brunch 2020	Firmengelände
MAI SO 3		natUrtanz / ORG: Julia Eisenhut / WEB: https://julia-eisenhut.ch/	Waldspielgruppenplatz Bädli
MAI DI 5	20:00	Taizé-Singen / ORG: Claudia Epprecht	Evang.-ref. Kirche Trogen
MAI MI 6	11:45	Mittagstisch für Senior*Innen / ORG: Anni Schefer und Marlies Carniello	Restaurant Rebstock
MAI FR 8	20:20	Spielbar / ORG: verein rab / WEB: www.rab-bar.ch	
MAI SA 9	10:00 - 17:00	Pfeil und Bogenschiessen / ORG: Verein Holz und Feder / WEB: www.holz-und-feder.ch	Schützenhaus Trogen
MAI DI 12	20:00	Taizé-Singen / ORG: Claudia Epprecht	Kirche
MAI MI 13	13:15	Erlebnisbesuch bei A.Vogel / ORG: Landfrauen Trogen / WEB: www.landfrauen-trogen.ch	Bhf Trogen
MAI MI 13	19:00 - 21:00	Ein Hauch von weiter Welt – Kulturhist. Führung Trogen / ORG: Kantonsbibl. AR / WEB: https://www.ar.ch	Landsgem.-Platz 1
MAI MI 13	19:00 - 20:00	gitaristica / ORG: Musikschule Appenzeller Mittelland / WEB: msam.ch	Evang.-ref. Kirche Trogen
MAI DO 14	19:00 - 20:30	Literatur im Ernst / ORG: WE Wissen Eigenart	Einkehrlokal Ernst
MAI FR 15	19:00 - 20:30	Kantatenkonzert: BWV 183 / ORG: J. S. Bach St. Gallen AG / WEB: https://www.bachstiftung.ch	Kirche St. Mangen
MAI FR 15	20:20	Kunstbar (Karin Bucher & Thomas Karrer, Palais Bleu) / ORG: verein rab / WEB: www.rab-bar.ch	rab bar
MAI SA 16		Abhol- und Bringtag (mit Entsorgung und Recycling) / ORG: ENergieKOMmission Trogen	Feuerwehrdepot Trogen
MAI DI 19	20:00	Taizé-Singen / ORG: Claudia Epprecht	Evang.-ref. Kirche Trogen
MAI DI 26	20:00	Taizé-Singen / ORG: Claudia Epprecht	Evang.-ref. Kirche Trogen
MAI DO 28	19:15 - 21:30	Heilkräuter-Hausapotheke / ORG: Robert Kull / WEB: www.allerwerk.ch	Garten und Kräuterküche
MAI DO 28	20:00 - 22:00	Samariterübung / ORG: Samariterverein Trogen / WEB: https://www.samariter-trogen.ch	FW-Depot Trogen
MAI FR 29	20:20	MegaphonRede Nr. 3 (Susanne Schewe) / ORG: verein rab / WEB: www.rab-bar.ch	rab bar
MAI SA 30	09:00 - 14:00	Krämermarkt Trogen / ORG: Marktfrauen Trogen	Fünfeck-Innenhof

Die durchgestrichenen Veranstaltungen ab dem 20. April wurden vom Veranstalter offiziell abgesagt. Für alle anderen Events liegen uns bei Redaktionsschluss keine Informationen vor. Bitte bei den jeweiligen Veranstaltern nachfragen.

■ **Auszug aus der Abfall-Info 2020**

DATUM	UHRZEIT	ABFUHR	ORT / BESONDERE BESTIMMUNGEN
APRIL	Jeden Mittwoch	Hauskehricht / Sperrgut	Bereitstellung auf 07.00 Uhr in offiziellen Kehrichtsäcken / Sperrgut und nichtoffizielle Kehrichtsäcke mit genügend Gebührenmarken frankieren.
APRIL	MO 6	07:00 Grünabfuhr	Gartenabfälle, Laub, Häckselgut, Schnittblumen und Pflanzen / keine Steine, Baumstücke, Wurzeln, Küchen- und Rüstabfälle, kein Altholz, Erdmaterial, keine Plastiksäcke, Drähte, Schnüre, Gebinde / in Grüngutcontainern bereitstellen / Stauden und Aeste bündeln
APRIL	MO 20	07:00 Grünabfuhr	Gartenabfälle, Laub, Häckselgut, Schnittblumen und Pflanzen / keine Steine, Baumstücke, Wurzeln, Küchen- und Rüstabfälle, kein Altholz, Erdmaterial, keine Plastiksäcke, Drähte, Schnüre, Gebinde / in Grüngutcontainern bereitstellen / Stauden und Aeste bündeln

Ärztlicher Notfalldienst
 Bei einem Notfall zuerst den Hausarzt anrufen.
 Falls er nicht erreichbar ist, wenden Sie sich bitte an das Ärztelefon:
0844 55 00 55
 Dort erhalten Sie Tag und Nacht an 365 Tagen im Jahr telefonische Beratung und werden auf Wunsch mit dem Dienstarzt vor Ort verbunden.
 Bei Bedarf wird für Sie die kantonale Notrufzentrale 144 informiert.

Notfallnummern

Nr. **144** Sanitätsnotrufzentrale bei lebensbedrohlichen Notfällen

Nr. **117** Polizei

Nr. **1414** REGA

Zahnärztlicher Notfalldienst:
 Tel. Nr. 144 anfragen

Ärzte Trogen und Speicher

Hausarztzentrum Speicher Trogen	Speicherstrasse 10 9043 Trogen 071 344 31 31
Dr. med. A. Rohner	Hauptstrasse 24 9042 Speicher 071 344 33 88

Quellen: Agenda: Veranstaltungen auf www.trogen.ch weitere Details siehe: www.trogen.ch/Veranstaltungen Termine über längere Zeiträume sind hier nicht aufgeführt.